

Lauterach fenster



Seite 33

**Einladung zum traditionellen
Funkensamstag** am 4. März 2017





■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Wir bei Flatz fertigen seit 1935 erfolgreich Produkte, mit denen Sie täglich in Berührung kommen. Wellpappe-Verpackungen, Dämmmaterialien aus Styropor oder verschiedene Formteile für die unterschiedlichsten Bereiche. Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt

SCHICHTFÜHRER STYROPORPRODUKTION (M/W)

STAPLERFAHRER (M/W)

LAGERLOGISTIKER (M/W)

PRODUKTIONSMITARBEITER (M/W)

SEKRETARIAT UND ZOLLWESEN (M/W)

MASCHINENUMBAUER / RÜSTER (M/W)

MASCHINENFÜHRER FLACHBETTSTANZE (M/W)

MASCHINENFÜHRER FALTSCHACHTEL KLEBEMASCHINE (M/W)

Das erwartet Sie bei uns

- ein sicherer Arbeitsplatz
- Interessante Perspektiven und persönliche Weiterentwicklung in einem modernen und erfolgreichen Familienbetrieb
- ein motiviertes Team und ein sehr gutes familiäres Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Entlohnung

Fühlen Sie sich angesprochen?

Mehr Infos unter www.flatz.com oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner
05574-83290

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach

Kleinkindbetreuung „Siedler“ und Platzgestaltung

Im Jahre 1981 riefen Fritz Kohlhaupt und Adolf Fehle das Siedlerfest ins Leben, welches seitdem jährlich von den Bewohnern der Achsiedlung organisiert und durchgeführt wird. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein errichteten die Siedler im Jahre 1983 den Siedlerbrunnen, der seitdem als zentraler Treffpunkt gilt und immer wieder zum Gespräch unter den Bewohnern einlädt. Mit der Errichtung einer Kleinwohnanlage mit Tiefgarage der Fa. Atrium geht nun der große Wunsch vieler Siedler nach einer neuen Platzgestaltung und einer Kleinkindbetreuung in Erfüllung. Gerade die Kleinkindbetreuung in Wohnnähe bietet für Eltern Zeit- und Wegersparnis und erleichtert den Tagesablauf der Familien wesentlich. Aber auch der Siedlerplatz mit seinem Brunnen soll neu gestaltet werden. Schattenspendende Bäume sorgen zukünftig für saftiges Grün, der farbige Asphalt soll dem Platz ein neues Gesicht verleihen. Unterstellmöglichkeiten für Bänke und Tische erleichtern zukünftig die Abhaltung der Straßenfeste.



Jeder Kilometer zählt

Ab 17. März heißt es wieder kräftig in die Pedale treten und Kilometer zählen. Zum Start des Radius-Fahrradwettbewerbs hat die Marktgemeinde Lauterach auch heuer wieder eine Auftaktveranstaltung organisiert, die am Freitag, den 17. März, von 14.00 – 17.00 Uhr beim Rathaus stattfindet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 5 des Lauterachfensters. Der Fahrradwettbewerb endet am 30. September 2017. Unter allen Teilnehmern, die bis dahin mehr als 100 Kilometer geradelt sind, werden attraktive Preise verlost. Ich freue mich auf zahlreiche Radler, die neben ihrer Gesundheit auch Gutes für die Umwelt tun. Letztes Jahr haben in ganz Vorarlberg 2.347 Teilnehmer ca. 1,8 Mio. Radkilometer zurückgelegt und dabei Kalorien im Gegenwert von über 107.000 Topfentascherln verbraucht. Diese stolze Bilanz gilt es heuer wieder zu erreichen – oder vielleicht zu toppen?

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Kleinkindbetreuung „Siedler“
- 5 Radius Fahrradwettbewerb 2017
- 6 Neue Geh- und Radbrücke und Notwasserverbund mit Hard
- 7 Sprechstunde für Wohnungssuchende
- 11 Praktische Schlüsselbund Fundmarken
- 11 Neues Schul-Kunst-Projekt – Fünf Gmeinden – Ein Fluss
- 13 Einladung zum „Frühjahrsputz“ in Lauterach



5



11

Aus der Gemeinde

- 14 Freiwilligenarbeit Flüchtlingshilfe
- 15 Freiwillige Feuerwehr Jahreshauptversammlung
- 18 Geballte Ladung Jugendtreff



14

Aus den Lauteracher Vereinen

- 22 Vereine



24

Veranstaltung & Chronik

- 36 Dötgsi – Die ersten Klassen der Mittelschule lernen die OJAL kennen, OldieSchiball 2017



37

Wohnanlage und Kleinkindbetreuung „Siedler“

Kleinkindbetreuung „Siedler“

In dem attraktiven Wohngebiet der Achsiedlung errichtet die Fa. Atrium eine dreigeschossige Kleinwohnanlage mit zwei Häusern und einer Tiefgarage.



Die Bauarbeiten in der Achsiedlung schreiten zügig voran



Durch das neue, offene Konzept soll der „Siedlerplatz“ zum Begegnungsraum werden und zum Verweilen einladen

„Das Miteinander in der Achsiedlung wird seit Jahrzehnten vorbildlich gelebt.“

Bgm Elmar Rhomberg

Im Erdgeschoss des Hauses zwei wird die Marktgemeinde Lauterach eine zweigruppige Kleinkindbetreuung unterbringen. Die Kleinkindbetreuung „Siedler“ bietet neben Gruppenräumen einen Ruheraum, eine Küche, Büroräumlichkeiten sowie einen Gartenanteil. „Die Kleinkindeinrichtung wird gerade in diesem Ortsteil sehr positiv gesehen und entspricht den Wünschen der Eltern, die sich dadurch Zeit und Wege ersparen. Durch die Neugestaltung des Siedlerplatzes, auf dem seit 1981 das Siedlerfest stattfindet, bekommt der Vorplatz ein neues Gesicht, bei dem Belag und Straße farblich eine Einheit bilden, attraktive Bepflanzungen vorgesehen sind und Sitzmöbel zum Verweilen einladen werden. Der Siedlerbrunnen, der im Jahre 1983 auf Initiative der Siedlergemeinschaft erstellt wurde, wird ebenso in die neue Platzgestaltung mit eingebracht und in einem neuen Gesicht erscheinen“, so Gemeinderat Paul Schwerzler. Der neugestaltete Vorplatz wird auch genug Raum für die Kinder zum Toben, Dreiradfahren oder Herumspringen bieten. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2018 geplant.

GR Paul Schwerzler/Gabriela Paulmichl

Einladung Frauencafé

Frauen in Bewegung

Doris Beusch ist ausgebildete Pilates-Trainerin und wird uns über die Wichtigkeit von Bewegung berichten.

Für mutige Frauen: Bequeme Kleidung und wenn möglich eine Turnmatte mitbringen! Es sind alle Frauen aus Lau-

terach herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Frühstücksbuffet mit.

Wann & Wo

Wann: Sa, 25. März, um 10.00 Uhr

Wo: im Pfadfinderheim in Lauterach, Kohlenweg 2

Keine Anmeldung erforderlich!

Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach T 6802-19

Jeder Kilometer zählt!

Ganz Vorarlberg wird sich ab 17. März wieder auf die Fahrräder schwingen. Der Frühling bringt die ersten warmen Tage und die Lust auf mehr Bewegung und frische Luft wird immer größer.

RADIUS
FAHRRADWETTBEWERB



Ab 17. März heißt es wieder kräftig in die Pedale treten und Kilometer zählen!

während des Wettbewerbs gibt es immer wieder Gewinnspiele, bei denen tolle Preise verlost werden wie z.B. Sparbücher beim Radlotto im Mai. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung in Lauterach ist eine Anmeldung vor Ort möglich.

Der Radius Fahrradwettbewerb hilft dir:

- Den Überblick über deine geradelten Kilometer zu bewahren.
- Deinen inneren Schweinehund zu überwinden.
- Persönliche Ziele zu setzen und zu erreichen.
- Die Gemeinschaft der Fahrradfahrenden sichtbar zu machen und ihr mehr öffentliches Gewicht zu geben!

Schon im letzten Jahr haben sich die LauteracherInnen durch ihre rege Teilnahme am Fahrradwettbewerb ausgezeichnet. So viele Teilnehmer wie im Sommer 2016 gab es zuvor noch nie in unserer Gemeinde. Dieses Jahr soll das nochmals übertroffen werden! Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen, Kilometer zu sammeln und mit Freunden um die Wette zu radeln. Dass ganz nebenbei auch noch das Klima geschützt und die Gesundheit gefördert wird, ist ein schöner Zusatzeffekt. Der RADIUS Fahrradwettbewerb läuft von 17. März bis 30. September und es werden wieder fleißig Kilometer gezählt! Unter www.fahrradwettbewerb.at kannst du dich ganz einfach anmelden. Die Anmeldung ist bereits ab dem 13. März 2017 möglich. Natürlich kannst du dich auch direkt bei der Gemeinde, bei deinem Betrieb, Verein oder Schule anmelden.

beim Rathaus. Dort gibt es einen gratis Fahrrad-Check für alle, die sich zum Fahrradwettbewerb anmelden, ein Glücksrad mit vielen sinnvollen Preisen zum Thema Radfahren, eine Faltrad-Präsentation zum Kennenlernen und Testen sowie eine Kinderstation zum Malen und Basteln. Beim „Schnecken-Radeln“ kann jeder testen, wie langsam er Rad fahren kann. Unter allen Teilnehmern, die im Zeitraum von März bis September 2017 mehr als 100 Kilometer geradelt sind, werden am Ende des Wettbewerbs Preise verlost. Auch

Wann & Wo

Wann: Fr, 17. März, 14.00 – 17.00 Uhr
Wo: beim Rathaus Lauterach

- mit der Möglichkeit zur Sofortanmeldung
- mit Glücksrad
- mit Fahrradcheck

Weitere Informationen unter www.fahrradwettbewerb.at

Auftaktveranstaltung in Lauterach

Wie schon im letzten Jahr gibt es in Lauterach eine Veranstaltung zum Start des Fahrradwettbewerbs. Am Freitag, den 17. März von 14.00 – 17.00 Uhr treffen sich alle interessierten Radler und Teilnehmer



Beim Rathaus gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, gratis sein Fahrrad checken zu lassen

GR Peter Tomasini

Geh- Radbrücke und Notwasser- verbund mit Hard

Die örtliche Hauptradroutenverbindung zwischen Lauterach und Hard führt an der Landesradroute westlich der Bahnlinie Bregenz – Dornbirn, abzweigend über den Wasser- und Forellenweg entlang der Schweizerbahn nach Hard.



serwerk Lauterach zum Wasserwerk Hard, da die Notverbundleitung an die neue Geh- und Radbrücke über die Unterfeldstraße angehängt werden kann. Weil es sich bei diesem Fuß- und Radweg um eine wichtige örtliche Hauptradroute von Lauterach nach Hard handelt, wird die Verbreiterung des Weges und der Lückenschluss mittels Brücke über die Unterfeldstraße vom Land gefördert.

Wasserleitung und Radwegbrücke

Für die Verlegung der Trinkwasserleitung über die Unterfeldstraße ist es allerdings erforderlich, zuerst die Brücke zu errichten. Als erste Maßnahme soll für die Sicherung des Baustellenbereichs zur Verlegung der Trinkwasserrohre ein Bauzaun im Bereich des Brückenbaus in der Zeit vom 20. – 24. März aufgestellt werden. Die unmittelbaren Anrainer werden in den nächsten Tagen noch schriftlich über die Details dieser Bauphase informiert. Über die weiteren Bauphasen halten wir Sie im Lauterachfenster auf dem Laufenden.

Derzeit ist diese Hauptradroute durch die Unterführung der Unterfeldstraße unterbrochen. Diese Lücke im Landesradroutenweg soll nun durch die Errichtung einer neuen Radwegbrücke über die Unterfeldstraße geschlossen werden. Dies geschieht im Zuge der Neuverlegung der Wasserrohre für den Trinkwasser-Notverbund mit der Marktgemeinde Hard. Durch den Bau der neuen Geh- und Radwegbrücke wird die umständliche Führung sowohl der

Radfahrer als auch insbesondere der Fußgänger, die vom Wasserweg über die Unterfeldstraße - Lochbachstraße - Kaltenbrunnenstraße zum Forellenweg erfolgt, erheblich sicherer und kürzer. Diese Trassenführung kann aber mit weiteren Vorteilen punkten: Zum einen wird der Forellenweg, der sich in einem schlechten baulichen Zustand befindet, erneuert und auf 3,50m verbreitert. Zum anderen handelt es sich dabei um die kürzeste Trassenverbindung vom Was-

Gabriela Paulmichl/Marc Anders

Bregenzer Ache

Stiege zum Fuß- und Radweg der Bregenzer Ache

Im August 2015 wurde der Bereich Dammstraße Auffahrt zur Eisenbahnbrücke verkehrssicherer und benutzerfreundlicher für Radfahrer und Fußgänger gestaltet.



An dieser Stelle soll ab Mai eine Stiege den Weg an die Bregenzer Ache verkürzen

Durch die umfassende Neugestaltung wurde die Engstelle in der Radwegverbindung zwischen Lauterach und Bregenz deutlich entschärft und auf einer Strecke von gut 100 Metern auf vier Meter verbreitert. Außerdem wurde der ehemals steile Rad- und Fußweg auf sechs Prozent Steigung abgeflacht. Im Mai soll nun eine Stiege von der Eisenbahnbrücke zum Weg, der entlang der Bregenzer Ache führt, gebaut werden. „Die Stiege ermöglicht den Fußgängern einen direkten Zugang zum Fuß- und Radweg entlang der Bregenzer Ache. Das Autohaus Niederhofer hat freundlicherweise ein Teilstück des benötigten Grundes zur Verfügung gestellt“, so Bgm Elmar Rhomberg.

Gabriela Paulmichl

Wohnungsamt

Sprechstunde für Wohnungssuchende

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden einer gemeinnützigen Wohnung in Lauterach und bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten.



Am Donnerstag, den 16. März ab 18.00 Uhr findet die nächste Wohnungssprechstunde statt. Um Anmeldung wird gebeten!

Im Wohnungsamt erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter www.lauterach.at herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Vergaberichtlinien der Marktgemeinde Lauterach unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit dem Obmann des Wohnungsausschusses GV Günther Fritz statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die

Wartezeiten zu verkürzen, finden die Sprechstunden nur noch mit vorher vereinbarten Terminen statt. Damit wird eine entsprechende Vorbereitung der Beteiligten und ausreichend Zeit für die Belange der Bürger sichergestellt.

Wohnungssprechstunden

Wann: Do, 16. März, ab 18.00 Uhr
Wo: im Rathaus, EG Bürgerdienste
Anmeldung: bei Elisabeth Brauchle
T 6802-11,
elisabeth.brauchle@lauterach.at

Gabriela Paulmichl

Lauterach in Bewegung



Der Kindergarten Unterfeld wurde mit einem Treppenlift ausgestattet



Die Bauarbeiten der Fa. Loitz schreiten zügig voran

Treppenlift im Kindergarten Unterfeld

Im Kindergarten Unterfeld ist eine Integrationsgruppe untergebracht. Anfang des Jahres wurde nun ein Treppenlift eingebaut, um den Kindern mit erhöhtem Förderbedarf bzw. Kindern im Rollstuhl den Aufstieg in den ersten Stock zu ermöglichen. Auch für die betreuenden Kindergartenpädagoginnen bedeutet der Lift eine große Erleichterung.

Zweirad Loitz

Das Traditionsunternehmen Zweirad Loitz baut zurzeit an der Bundesstraße ein neues Geschäftslokal mit einer Fläche von 1.500m². Entstehen wird ein zweistöckiger Neubau, der neben einer Tiefgarage auch ein Fitnesscenter enthalten wird. Im Erdgeschoss wird das Fahrradgeschäft der Fa. Loitz untergebracht und Platz für ein weiteres Geschäft sein. Im Obergeschoss wird ein Fitnesscenter dafür sorgen, dass sportbegeisterte Lauteracherinnen und Lauteracher auch zukünftig fit bleiben. Die Eröffnung ist für Mai 2017 geplant.

Einladung zur Gemeindevertretungssitzung

Im Rathaussaal findet am 21. März, um 19.30 Uhr, die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Die Tagesordnungspunkte erhalten Sie ca. eine Woche vor der Sitzung auf www.lauterach.at.

Haussammlung

Die Caritas der Diözese Feldkirch, 6800 Feldkirch, Wichnergasse 22, wird vom 1. – 31. März 2017, eine Haussammlung in ganz Vorarlberg durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll für die Inlandshilfe zur Unterstützung und Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in Vorarlberg, für Sozialpaten, die Lerncafés und für Sozialleistungen in den Pfarren verwendet werden.

Wasserzählertausch

Um die gerechte Wasserverteilung zu gewährleisten schreibt das Eichgesetz des Bundes Eichungsamtes vor, alle Wasserzähler, die älter als fünf Jahre sind auszuwechseln. Unsere Mitarbeiter Christian Rummer und Bernhard Quendler werden im Laufe des Kalenderjahres neue Funkwasserzähler einbauen. Im vergangenen Jahr wurden im gesamten Gemeindegebiet ca. 500 Wasserzähler gewechselt. Der Vorteil solcher Funkwasserzähler ist, dass Sie zukünftig keinen Wasserstand mehr melden müssen. Falls Ihr Wasserzähler ausgetauscht wird, werden sich unsere Mitarbeiter des Wasserwerkes Abt. V, Bernhard Quendler und Christian Rummer mit Ihnen in Verbindung setzen.



Christian Rummer und Bernhard Quendler erneuern veraltete Wasserzähler

Gabriela Paulmichl

Winterschlaf war einmal!

Unter dem Motto "Winterschlaf war einmal – radeln und gewinnen!" startete am 22. November 2016 der Winter RADIUS Fahrradwettbewerb.



Edwin Hopper fährt täglich von Hörbranz nach Wolfurt in die Arbeit und freute sich über die Aktion; hier mit GR Peter Tomasini



Die Bäckerei Hutter wurde mit dem Backen der Zopf-Fahrräder beauftragt



Gute Stimmung herrschte bei der frühmorgentlichen Verteilaktion

Bis zum 8. Februar 2017 konnten winterharte Radler und Radlerinnen fleißig Kilometer eintragen. Mit über 3.400 Teilnehmenden und über 790.000 geradelten Kilometern war der 1. Vorarlberger Winter Radius ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass auch bei winterlichen Verhältnissen viele Vorarlberger und Vorarlbergerinnen mit dem Rad unterwegs sind. Als Dank an die Winterradelnden wurde unter allen, die beim Winter RADIUS mehr als 50 Kilometer geradelt sind, fünf Mal 200 Euro für den Vorarlberger Fahrradfachhandel und praktische Skinfit Produkte verlost. Der Lauteracher Gemeinderat Peter Tomasini

startete zusätzlich eine Aktion für alle fleißigen Winterradler. Gemeinsam mit Erwin Rinderer und GV Christian Sutterlüty verteilte er an der Lauteracher Achbrücke ein kleines Dankeschön an alle Radler, die an diesem frostigen Morgen unterwegs waren. Innerhalb gut einer Stunde konnten 70 Radfahrer gezählt und belohnt werden. Die hohe Frequenz an Radlern ist der Beweis, dass diese Art der Mobilität in Lauterach immer mehr Begeisterte findet.

Die Stimmung war ausgezeichnet und die gut eingepackten und wetterfesten Radler freuten sich über die verteilten Zopfbrötle und Geschenke.

Factbox

Drei gute Gründe für das Radfahren im Winter:

- Raus aus dem Wintertief: Bewegung an der frischen Luft und im Licht wirkt stimmungsaufhellend.
- Training für die Abwehr: Die Kalt- und Warmzeiten stärken das Immunsystem.
- Ran an den Speck: Radfahren bei niedrigen Temperaturen verbrennt mehr Kalorien als im Sommer.

(Quelle: bmvit 2015, Radfahren im Winter)

GR Peter Tomasini



Auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler fahren täglich mit dem Fahrrad zur Schule

Täglich mit dem Fahrrad nach Bregenz in die Schule

Viele Lauteracher Kinder sind begeisterte und fleißige Radfahrer und sind so auf einem guten Weg, um für unsere Umwelt und ihre Gesundheit etwas zu tun. Zwei davon, Joachim Stöckeler (12 J.) und Gregor Brodtrager (12 J.) habe ich zu ihrem liebsten Hobby, dem Radfahren, befragt.



Gregor Brodtrager kommt jeden Schultag zu seinem Klassenkollegen Joachim Stöckeler, um gemeinsam zur Schule nach Bregenz zu fahren

Warum fährst Du mitten im Winter Fahrrad?

Joachim: Ich fahre täglich mit dem Rad, weil ich dadurch mehr Zeit gewinnen und am Morgen noch etwas trödeln kann. Und ich habe es ausprobiert: Im Wettrennen mit dem Bus bin ich schneller!

Gregor: Mir macht es Spaß im Schnee Fahrrad zu fahren und an der frischen Luft werde ich so richtig munter und kann mit meinem Freund Joachim quatschen.

Wieviele Kilometer fährst Du in der Woche?

Joachim: Ich fahre in der Woche 5x täglich nach Bregenz in die Schule und zurück, 2x ins Training nach Wolfurt und 2x zur Musikprobe. Am Wochenende liebe ich es, mich beim Fahrradfahren im Ried zu entspannen. Zusammen ergibt es ca. 100 km in der Woche. Beim Fahrradwettbewerb 2016 bin ich 2.430 km gefahren.

Gregor: Ich fahre ca. 50–70 km mit dem Rad in der Woche. Zusätzlich zum Schulweg fahre ich einkaufen und in meiner Freizeit.

Hast du als Fahrradfahrer Wünsche?

Joachim: Ich wünsche mir breitere Fahrradwege und mehr Servicestationen unterwegs. Mehr überdachte Fahrradständer wären auch schön. Ein Problem ist der Fahrradvandalismus: Ich mag es nicht, wenn an meinem Fahrrad Dinge kaputt gemacht werden.

Gregor: Die Autofahrer sollten mehr Rücksicht auf uns Radfahrer und uns nicht die Vorfahrt nehmen. Einige halten den Mindestabstand nicht ein. Manchmal gibt es Hupkonzerte, weil ich an der Kreuzung langsamer anfare. Meine Wünsche wären felgenfreundliche Fahrradständer und im Winter sollte der Schnee nicht auf die Radstreifen geschoben werden.

„Gerne würde ich weitere begeisterte RadfahrerInnen aus Lauterach kennenlernen und im Lauterachfenster über sie berichten.“

GR Peter Tomasini

Danke für das Interview und noch viele unfallfreie Kilometer! Ich hoffe ihr und viele andere Lauteracher und Lauteracherinnen werden auch heuer wieder beim Fahrradwettbewerb fleißig Kilometer sammeln.

Factbox

In Österreich machen jährlich tausende Schüler den Fahrradführerschein. Dabei lernen die Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren die wichtigsten Verkehrszeichen und Vorrangregeln kennen und auch, wie sie sich sicher auf der Straße bewegen, welche Rechte und Pflichten sie haben und wie man in Gefahrensituationen richtig reagiert. Nach dem Ablegen der Prüfung und Vollendung des 10. Lebensjahres dürfen sie alleine im Straßenverkehr mit dem Fahrrad unterwegs sein.

Hinweis: Gerne würde ich auch andere begeisterte RadfahrerInnen aus Lauterach kennenlernen und über sie in unserer Serie „FAHR RAD ALL TAG“ berichten.

GR Peter Tomasini

Praktische Schlüsselbund-Fundmarken

Die Marktgemeinde Lauterach bietet einen Fundmarkendienst an, mit dem ev. verloren gegangene Schlüsselbunde problemlos an den Besitzer ausgehändigt werden können.



Um € 1,- kann die Fundmarke käuflich erworben werden

So einfach funktioniert es: Im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste eine Fundmarke um € 1,- kaufen. Name, Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse hinterlegen und die Fundmarke an den Schlüsselbund hängen. Wird ein verloren gegangener Schlüsselbund im Rathaus abgegeben, können wir anhand der registrierten Nummer den Besitzer ausfindig machen und verständigen.

Fundmarke

Kosten: € 1,-

Abzuholen: im Rathaus, Abt. III-Bürgerdienste T 6802-0

Auskünfte

Fundamt Lauterach, Meisinger Linda 05574/6802-10. Alle Fundgegenstände werden auch auf der Internetseite www.fundamt.gv.at veröffentlicht.

Fundgegenstände

Fundamt Lauterach

In der Abt. III-Bürgerdienste wurden im Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.02.2017 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- div. Autoschlüssel
- div. Schlüssel mit Anhänger, Einzelschlüssel od. Schlüsselbund
- div. Brillen/Sonnenbrillen
- div. Handys (Samsung, Sony, iPhone, ZTE)
- div. Fahrräder (Citybikes, Mountainbikes usw.)
- Uhren und Stofftiere

Gabriela Paulmichl

Neues Schul-Kunst-Projekt

Fünf Gemeinden – ein Fluss

Nach den sehr positiven Erfahrungen mit den bunten Themensesseln an der Bregenzerach lädt „FÜNF GEMEINDEN – EIN FLUSS“ wieder SchülerInnen dazu ein, sich auf ungewohnten Wegen mit der Bregenzerach auseinanderzusetzen.



Die Neue Mittelschule Lauterach wird sich mit dem Thema: „Ein Paar Schuhe zwischen Lauterach und der Achmündung“ auseinandersetzen

Knapp 200 Kinder und Jugendliche aus sechs Schulen nähern sich im Rahmen des Projekts künstlerisch an den wichtigen Naherholungsraum Bregenzerach an. Die Bandbreite der Ausdrucksformen ist groß und reicht von Videos und Installationen über Comics und Literatur bis zur Musik. Von der ersten Klasse Volksschule bis zur siebten Klasse Gymnasium sind alle Altersgruppen vertreten. Unterstützt werden die jungen Menschen von Vorarlberger KünstlerInnen und von ihren Lehrpersonen. Die entstandenen Kunstwerke wer-

den Ende Juni gemeinsam präsentiert. An der Mittelschule Lauterach gestalten die 2c und die 3c Comics und einen Stop-Motion-Film über die Abenteuer, die ein Paar Schuhe zwischen Lauterach und der Achmündung erlebt. Seit Anfang Jahr lernen die Schüler von Comic-Künstler Gabriel Ender und Stephan Ölhafen mehr über die Grundtechniken der beiden Kunstformen. An der Aktion mit dem Titel Schule-Kultur-2017 beteiligen sich die Wolfurter Volksschule Mähdle, das Privatgymnasium Sacré Coeur Riedenburg in Bregenz, die Neue Mittelschule Lauterach, die Volksschule Kennelbach, die Harder Volksschule Mittelweiherburg und die Schule Unterfeld in Lauterach. Unterstützer sind neben den fünf Gemeinden das Vorarlberger Kulturservice und die Firma Blum.

Drohnenflüge – die Welt von oben betrachten

Immer mehr Menschen spielen mit dem Gedanken, sich den Traum vom Fliegen mittels einer Drohne zu erfüllen.



Sollten Sie eine Drohne besitzen, gilt es, die Luftverkehrsregelung und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Das Luftfahrtgesetz wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2014 novelliert, um auch für den Betrieb von Drohnen einen rechtlichen Rahmen zu schaffen. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid und laufen Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfüigten Strafrahmen von bis zu € 22.000,- zu fallen.

Nichts kaputt machen

Der Pilot trägt dafür Verantwortung, dass es bei einem Drohnenflug weder zu Sachbeschädigung noch zur Verletzung von Menschen kommt. Fliegt man mit Drohnen, die unter die Flugmodell-Definition fallen (alles, was über 79 Joule Bewegungsenergie aufweist und maximal 150 Meter hoch fliegt), muss man eine spezielle Haftpflichtversicherung abschließen.

Aufpassen, wo man fliegt

In den eigenen vier Wänden kann man mit Drohnen problemlos herumfliegen. Draußen sollte man den Flug über

fremde Grundstücke vermeiden. Es ist grundsätzlich verboten, mit Flugmodellen über dicht besiedeltes Gebiet oder über feuer- und explosionsgefährdete Industriegelände zu fliegen. Der Flug über Menschenansammlungen oder Gebäuden ist ebenfalls verboten.

Aufpassen, was man filmt

Bei Foto- und Videoaufnahmen ist die Rechtslage relativ kompliziert. Rechtliche Probleme könnte man bereits bekommen, wenn man mit einer Drohne am eigenen Grundstück fliegt, jedoch höher als die Hecke des Nachbarn aufsteigt und sich der Nachbar beobachtet fühlt. Sind Personen auf dem Drohnen-Video oder Foto eindeutig erkennbar, greift man in deren Privatsphäre ein. Wird man von einer Person aufgefordert, das aufgenommene Foto- und Videomaterial, auf dem sie zu sehen sind zu löschen, sollte man dieser Aufforderung nachkommen. Da eine Person, die von einem Objektiv anvisiert wird nicht weiß, ob sie aufgenommen wird oder nicht, ist der gesetzliche Schutz sehr tiefgreifend. Das bloße Betrachten ei-

ner anderen Person mit technischen Mitteln stellt bereits einen Eingriff in deren Grundrechte dar.

Veröffentlichung

Kinder laden gerne Aufnahmen auf YouTube hoch. Sind jedoch Personen zu erkennen, können Betroffene auf Unterlassung und unter Umständen sogar auf Schadenersatz klagen. Auch der Datenschutz ist zu beachten! Filmen oder Fotografieren ohne Einwilligung der abgelichteten Personen ist daher nicht zu empfehlen.

Abschießen verboten

Eine Drohne abzuschießen oder dem Besitzer zu entwinden ist strafbar. Will man sich vor Drohnenbeobachtung schützen oder einen Flug über das eigene Grundstück nicht tolerieren, kontaktiert man die Polizei und bringt eine Anzeige ein.

Weitere Infos und Formulare finden Sie unter:

- Austro Control – Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen
- RIS – Luftfahrtgesetz
- RIS – Luftverkehrsregeln 2014

Drohnen Kategorie Spielzeug

- Das Höchstgewicht der Drohne darf 250 Gramm nicht überschreiten.
- Die Drohne darf nicht in der Lage sein, höher als 30m zu fliegen.
- Bei Personen- oder Sachschaden wird man privat bereits bei leichter Fahrlässigkeit zur Kassa gebeten.
- Achtung: Die Privat-Haftpflichtversicherung wird die Übernahme eines Schadens wahrscheinlich ablehnen, denn es handelt sich um keine Gefahr des täglichen Lebens.

Landschaftsreinigung – saubere Umwelt braucht dich!

Einladung zum heurigen „Frühjahrsputz“ in Lauterach

Am 25. März machen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg, um unsere Gemeinde sauber zu machen.



Bei der Landschaftsreinigung unter dem Titel „Saubere Umwelt braucht dich!“ freuen wir uns auf viele kleine und große Helferinnen und Helfer. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr, beim Feuerwehrhaus in Lauterach. Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall – von der Plastikflasche bis zum Zigarettensammel, von der Imbissverpackung bis zum Altpapier – einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vie-

len anderen Stellen weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde den Winter über liegengelassen ist.

ORF berichtet

Über 12.000 engagierte Menschen waren letztes Jahr in 60 Gemeinden dabei. Der ORF Vorarlberg, das Land Vorarlberg, die Wirtschaftskammer und der Umweltverband unterstützen die Gemeinden in ihren Aktivitäten. Der ORF berichtet insbesondere an zwei Schwerpunkttagen darüber. Am 25. März gibt es in unserer Gemeinde wieder die Gelegenheit, an der Landschaftsreinigung teilzunehmen. Wir treffen uns um 9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus. Handschuhe, Sammelsäcke und Greifzangen werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Außer-

dem gibt es für alle, die mithelfen, als kleines Dankeschön eine Jause. Wie jedes Jahr wird diese von der Feuerwehr Lauterach bestens organisiert und zubereitet. Nicht zu vergessen sind Spaß und Freude beim gemeinsamen „Frühjahrsputz“.

„Saubere Umwelt braucht dich!“ – wir freuen uns auf viele Bürger und Teilnehmer aus Vereinen, Schulen, Betrieben, die mitmachen!

Wann & Wo

Wann: Sa, 25. März, um 9.00 Uhr

Treffpunkt: beim Feuerwehrhaus in Lauterach

Anmeldung: bis 15. März, bei Reinhard Dobler T 6802-29, reinhard.dobler@lauterach.at

GR Peter Tomasini

Deutschkurse

Deutschkurse für leicht Fortgeschrittene



Sie sprechen nicht gut Deutsch? Im Deutschkurs wird Ihnen geholfen!

In der Gemeinde Lauterach finden wieder neue Deutschkurse statt.

Das Semester geht bis Ende Juni 2017. Die Deutschkurse richten sich an Personen, die bereits etwas deutsch sprechen, aber ihre Sprachkenntnisse weiter verbessern möchten.

Gabriela Paulmichl

Wohnungssprechstunden

Wann: Frauendeutschkurs jeden Mo, von 9.30 – 11.30 Uhr

Kosten: € 55,-/Semester

Wann: Frauen- und Männer-

deutschkurs: Sa, 9.00 – 11.00 Uhr

Kosten: € 80,-/Semester

Wo: im Lerncafé Bundesstraße 64

Anmeldungen und Infos:

Carina Zengerle T 6802-19,

carina.zengerle@lauterach.at

Auch eine schwere Tür hat nur einen kleinen Schlüssel nötig Charles Dickens

Es ist 16.30 Uhr, ein grauer Herbsttag im September. Ich komme am Westbahnhof in Wien an. Menschen auf den Gehsteigen stehend, sitzend, liegend, weinende Kinder, Taschen, Säcke,.....Was soll das? Und siehe da: Es gibt jede Menge freiwillige Helfer!



Hermi Pridun engagiert sich mit viel Herz bei der Flüchtlingshilfe

Sie schleppen riesige Töpfe mit warmer Suppe, Körbe mit Brötchen und beginnen das Essen auszuteilen. Ich sehe Rotkreuzhelfer mit riesigen Koffern für die Erstversorgung. Irgendwie bewundere ich diese vielen freiwilligen Hel-

fer und denke mir im Stillen: „So etwas möchte ich auch tun!“ Und so kommt mir die Idee, ich könnte ja auch mithelfen. Ich war doch einmal Volksschullehrerin. Nach der Rückkehr aus Wien gehe ich zur Gemeinde Lauterach und melde mich zur Mithilfe an. Liebevoll werde ich beraten und mit Lernmaterial versorgt. Zu zweit kümmern wir uns um zwei syrische Frauen und ihre Kleinkinder. Am Anfang waren wir sehr zaghaft! Nur mühevoll, unter Anwendung unserer Hände und Mimik zur besseren Verständigung finden wir einen gemeinsamen Weg. Meine Freundin spielt mit den Kleinkindern und ich beginne den Müttern erste Buchstaben zu zeigen, Wörter und einfache Sätze zu bilden und aufzuschreiben. Meiner Phantasie kann ich dabei freien

Lauf lassen. Wir arbeiten weiter! Wenn ich das Gefühl habe, dass sie das Gelernte auch verstanden haben, sehe ich das Strahlen in ihren Augen. Ich beobachte immer mehr, wie sie ihre Angst und ursprüngliche Skepsis vor allem Fremden und Neuen immer mehr ablegen, sich lösen und aufblühen. Das ist eine wunderbare Aufgabe. Ich spüre das gegenseitige Vertrauen und vor allem Dankbarkeit! Das zu spüren, ist für mich eine ganz tolle Erfahrung, die mein Leben als Pensionistin besonders bereichert! Für alle, die mithelfen wollen, kann ich sagen: „Sei du die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“. Die Mühe lohnt sich.

Weitere Infos

Haben Sie Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit? Über eine Kontaktaufnahme würde sich Carina Zengerle sehr freuen.
T 05574/6802-19
carina.zengerle@lauterach.at



Purzelbaum

Herzlichen Dank an die Fa. Flatz!

Wir, der Purzelbaum Lauterach, möchten uns bei der Firma Flatz ganz herzlich bedanken. Wir bekamen schon des Öfteren Kartons zum Basteln kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Uns ist es sehr wichtig, dass wir den Eltern zeigen können, wie man kostengünstig attraktiv und schnell basteln kann. Wir konnten mit diesen Kartons schon TaSiBu – Tast-Sinn-Bücher für die Kinder gestalten oder auch einen Schneemann zur Farbenerkennung. Der

Schneemann passt derzeit für unsere Gruppe besonders gut, da dieser verschiedene Lieder und Fingerspiele immer wieder in der Gruppe begleitet. Vielen Dank an die Firma Flatz für die gute Zusammenarbeit und die unkomplizierte Unterstützung.

Jahreshauptversammlung im Zeichen von Neuaufnahmen

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr stand die Aufnahme von sieben neuen Feuerwehrmitgliedern in den Aktivstand der Wehr.



Die neu aufgenommenen Mitglieder mit Kdt. Reinhard Karg und Kdt.Stv. Rene Willi



Kdt. Karg gratuliert Dietmar Köstinger zur Beförderung und zur neuen Funktion als Gerätewart der Wehr

Kdt. Reinhard Karg konnte neben der fast vollzählig erschienenen Mannschaft als Ehrengäste Bürgermeister Elmar Rhomberg und von der Exekutive Polizeiinspektionskommandant Jürgen Barfus begrüßen. Die Rückschau auf das Geschäftsjahr 2016 war geprägt von insgesamt 280 geleisteten Dienstgängen. Herausragender Einsatz war der Großbrand des landwirtschaftlichen Anwesens der Fam. Schertler am Jannersee. Highlight des Jahres war natürlich das 125-jährige Bestandsjubiläum, das die Wehr das ganze Jahr begleitete und auf das natürlich noch einmal zurückgeblickt wurde. 37 Kameraden konnten für ihren hervorragenden Besuch ein Anerkennungsgeschenk in Empfang nehmen.

Neuer Jugendleiter

Nach 13 Jahren in der Jugendbetreuung, davon vier Jahre als Jugendleiter, übergab Rene Willi seine Funktion an Lukas Höfle. Dietmar Köstinger übernahm von Christian Rummer die Aufgaben des Gerätewarts. Gleichzeitig führten Peter Fink und Dietmar Köstinger auch eine Rochade in der Führung der Gruppe IV

durch, sodass nun Letzterer die Leitung der Gruppe übernimmt und Peter Fink Stellvertreter wird. Kdt. Reinhard Karg führte die Beförderungen durch und überreicht die neuen Dienststrangabzeichen. So wurde Philipp Kaiser vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert. Lukas Höfle ernannte man als neuer Jugendleiter zum Löschmeister und Dietmar Köstinger zum Oberlöschmeister.

Neue offizielle Mitglieder

Der Höhepunkt des Abends bildete die offizielle Aufnahme von sieben neuen Mitgliedern. Michael Emberger, Maximilian Karg und Elias Schertler sind von der Feuerwehrjugend übergetreten. Belinda Agerer, Jennifer Holzner, Benjamin Holzner und Raphael Köstinger traten im Laufe des vergangenen Jahres als Probefirewehrmänner in die Wehr ein. Nun wurden sie durch Ablegung der gesetzlich vorgegebenen Gelöbnisformel auf die Fahne als offizielle Mitglieder in den Aktivstand der Wehr aufgenommen. Kdt. Reinhard Karg überreichte ihnen die Dienstaussweise sowie die Dienststrang-

abzeichen und wünschte viel Erfolg und Freude im Kreise der Wehrkameraden.

Dankesworte

Bürgermeister Elmar Rhomberg dankte sich namens der Gemeinde Lauterach am Ende der Versammlung bei der gesamten Mannschaft für die vielen Einsätze und Dienste und zeigte sich von der Leistungsbilanz beeindruckt. Er gratulierte den beförderten und neuen Funktionären zu den neuen Aufgaben und zeigte sich hocheifrig über sieben neue Mitglieder. PI-Kommandant Jürgen Barfus dankte der Wehr für die hervorragende Zusammenarbeit bei Einsätzen und wünschte der Mannschaft weiterhin viel Erfolg. Kommandant Reinhard Karg dankte zum Abschluss seiner gesamten Mannschaft für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit, zeigte sich mehr als zufrieden und stolz Kommandant einer so gut harmonisierenden Wehr zu sein und schloss mit dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ die Jahreshauptversammlung 2017.



Kindergarten Unterfeld

Wir sind alle Kinder dieser Welt ...

Vieles konnten die Kinder der beiden Gruppen im Kindergarten Unterfeld schon über die verschiedenen Länder und Kulturen hören und sehen.



Auch ein Vater las den Kindern in seiner Muttersprache ein Bilderbuch vor

Unsere Reise begann in Lauterach und wir lernten nach Österreich und den verschiedenen Ländern Europas auch schon andere Kontinente der Erde kennen. Passend zum Jahresthema haben wir auch die Bräuche, Esskultur und Sprachen der Eltern unserer Kinder näher betrachtet. Es gab Kochtage, Exkursionen und zweisprachige Vorlesevor-mittage. Dankenswerterweise erklärten sich Eltern bereit, in ihrer Muttersprache

ein Bilderbuch vorzulesen, welches von den Pädagoginnen in Deutsch erzählt wurde. Besonders toll war es, dass auch ein Vater sich bereit erklärte, an diesem Projekt mitzuwirken. Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Eltern für die Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf weitere spannende und interessante Reisen um die Welt.

Die Frisörin für Zuhause

Anastasia Schneider, mobile Friseurin



Anastasia Schneider kümmert sich gerne um Ihre Haare

Ersparen sie sich den Weg zum Friseur – ich komme als mobile Friseurin ganz bequem zu Ihnen nach Hause.

Mein Name ist Anastasia Schneider und ich bin Friseurmeisterin aus Leidenschaft und jetzt für Sie mobil unterwegs. Meine Gesellenprüfung absolvierte ich 2008 und die Meisterprüfung im Friseurhandwerk meisterte ich 2010. Im Laufe von 12 Jahren sammelte ich viele Erfahrungen in verschiedenen Friseursalons sowie deren Firmen wie La Biosthetique, Wella Professionals, Schwarzkopf u.v.m. und bildete mich durch die Teilnahme an zahlreichen Seminaren weiter. Nun wage ich den Schritt in die Selbstständigkeit, mit vielen Vorteilen für Sie! Ersparen Sie sich den Weg zum Friseursalon, die Parkplatzsuche sowie die Wartezeiten!

Lassen Sie sich und Ihre Familie ganz bequem von mir bei Ihnen zu Hause frisieren! In den Bezirken Bregenz/Dornbirn bin ich gerne für Sie da. Ich biete alle Friseur-tätigkeiten wie auch Haarverlängerungen an.

Weitere Infos

Gerne würde ich Sie von mir überzeugen.
Terminvereinbarungen unter
T 0676/5716528 oder
www.facebook.com/anastasia.friseurmeisterin

Action pur im Airhop-Park

Einen actionreichen Tag erlebten 20 Jugendliche beim Ausflug mit der Offenen Jugendarbeit in den Airhop-Park in München.



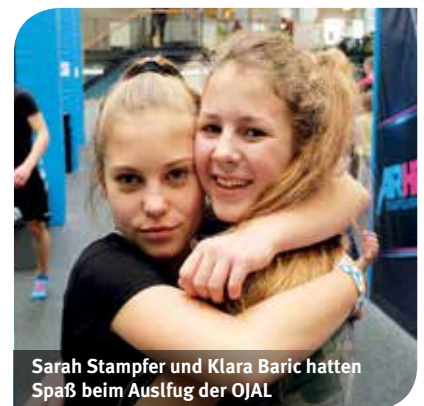
Die gut gelaunte Gruppe Jugendlicher freut sich auf den Airhop-Park



Michelle Regner und Konstantin Loitz beim Auspowern über der Schaumstoffgrube

Die Idee dazu entstand aus einer Jugendbeteiligungsgruppe und wurde mit den Jugendarbeitenden gemeinsam umgesetzt. Im Park angekommen hatten die Jugendlichen zwei Stunden Zeit, sich ausgiebig auszutoben. Die XXL-Trampoline, Schaumstoffgruben, Wipe-Out und noch weitere Attraktionen förderten die Koordination und die Bewegung und

machten in erster Linie Spaß. Je nach persönlichen Fähigkeiten übten die Jugendlichen Saltos oder wagten hohe Sprünge beim Slam-Dunk. Alle Teilnehmenden kehrten erschöpft, aber unfallfrei und gut gelaunt zurück nach Lauterach. Der Ausflug wird noch lange in Erinnerung bleiben.



Sarah Stampfer und Klara Baric hatten Spaß beim Ausflug der OJAL



Kludia Sawicka

Kludia Sawicka: Dieser Ausflug war cool! Die Jause, die die Jugendarbeiterinnen vorbereitet hatten, war lecker und die Fahrt mit dem Bus war angenehm. Ich fühlte mich sehr sicher.



Rosa Schmedler

Rosa Schmedler: Der Ausflug war sehr cool. Ich bin mit Johanna in die Schaumstoffgrube gefallen. Das war lustig. Wir hatten viel Spaß mit dem Team. Die Betreuung war perfekt. Ich finde es super, dass wir Ideen einbringen können und diese auch umgesetzt werden.



Mehmet Cekic

Mehmet Cekic: Ich hatte viele Spaß mit meinen Freunden. Alles war gut geplant und die Jause war super. Der Bus war wirklich schön und wir hatten viel Platz.

Geballte Ladung Jugendtreff

Die Offene Jugendarbeit ist den Wünschen der Jugendlichen nachgekommen und bietet nun zum Teil tägliche Öffnungszeiten an.

Jugendbeteiligungsgruppen haben sich bei der Gestaltung des Angebotes aktiv eingebracht. So wurde bei einer Verkostung das Thekenangebot auf den Geschmack der Jugendlichen angepasst und die ehemalige Hausmeisterwohnung im Hofsteigsaal „Sundeck“ renoviert. Dort richtete man einen Mädchenraum ein und sorgte mit einem gemütlich gestalteten Zimmer für jede Menge Wohlfühlatmosphäre. Bei den neuen Öffnungszeiten bietet die Offene Jugendarbeit nun einen Tag für Jugendliche der 5. und 6. Schulstufe, einen Tag für Jugendliche der 7., 8. und 9. Schulstufe im Sundeck an. Zudem gibt es ein offenes Angebot für alle im Jugendtreff. Jeden ersten Sonntag im Monat haben der Jugendtreff und das Sundeck mit gewohnten Angeboten und zusätzlichen speziellen Aktionen geöffnet. Zusätzlich zeigt ein Tanzlehrer einmal wöchentlich im Jugendtreff für tanzbegeisterte Jugendliche neue Schritte. Für die Mädchen findet nun alle zwei Wochen am

Samstag ein Mädchennachmittag statt. Gestartet wird am 4. März mit einer Mädchenübernachtung, wobei sie Ideen einbringen dürfen. Auch für Jungs gibt es wieder wöchentlich ein Sportangebot in der Turnhalle Unterfeld. Wer auf Sport Lust hat, kann einfach mitmachen! Am Jugendplatz sind die JugendarbeiterInnen wöchentlich vor Ort, öffnen den

Container und ermöglichen einen Austausch und Unterhaltung am Platz. In den Genuss der neuen Räumlichkeiten und Angebote kamen im Februar alle 1. Klassen der Neuen Mittelschule Lauterach. Sie kamen zum Kennenlernen in die Jugendtreffs, konnten dort die Angebote ausprobieren und fühlten sich auch gleich wohl. Der Spaß kam nicht zu kurz.

Neue OJAL Öffnungszeiten

Montag	18.30 – 20.00 Uhr	Sportangebot für Jungs in der Turnhalle Unterfeld
Dienstag	17.30 – 20.30 Uhr	Jugendplatz
Mittwoch	16.00 – 19.00 Uhr	Sundeck für Jugendliche der 7., 8. und 9. Schulstufe
Donnerstag	16.00 – 20.00 Uhr	Jugendtreff für alle
	16.00 – 17.30 Uhr	Tanztraining im Jugendtreff
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr	Sundeck für Jugendliche der 5. und 6. Schulstufe
Samstag		Mädchennachmittag (zweöchentlich)
Sonntag	14.00 – 17.00 Uhr	Jugendtreff und Sundeck für alle (jeden ersten Sonntag im Monat)

Statements von Jugendlichen zu den neuen Öffnungszeiten



Benjamin Maderthaner

Benjamin Maderthaner: Die neuen Öffnungszeiten finde ich gut. Vorher hatte ich keine Zeit, aber jetzt kann ich auch den Jugendtreff besuchen. Mich interessiert das Sportangebot und mir gefällt, dass es separate Öffnungszeiten für verschiedene Schulstufen gibt.



Laura Romanin

Laura Romanin: Die neuen Öffnungszeiten passen mir besser, weil ich nicht viel Zeit habe. Jetzt werde ich öfter im Jugendtreff vorbeischauen. Am liebsten will ich mich am Mädchennachmittag beteiligen.



Nora Reslan

Nora Reslan: Durch die neuen Öffnungszeiten möchte ich öfter kommen. Mir gefällt wirklich alles, aber vor allem der Mädchennachmittag ist super. Offener Betrieb am Wochenende passt super.

NEUE OJAL ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG 18:30–20:00 UHR

SPORTANGEBOT JUNGS IN DER TURNHALLE UNTERFELD

DIENSTAG 17:30–20:30 UHR

JUGENDPLATZ

MITTWOCH 16:00–19:00 UHR

SUNDECK (7., 8. & 9. SCHULSTUFE)

DONNERSTAG 16:00–20:00 UHR

JUGENDTREFF (AB 5. SCHULSTUFE BIS 19 JAHRE)

FREITAG 15:00–18:00 UHR

SUNDECK (5. & 6. SCHULSTUFE)

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT 14:00–17:00 UHR

SUNDECK & JUGENDTREFF (AB 5. SCHULSTUFE BIS 19 JAHRE)

ALLE ZWEI WOCHEN: MÄDCHENNACHMITTAG

Instagram: oja_lauterach
Facebook: offene.lauterach



INFO + KONTAKT
OFFENE JUGENDARBEIT LAUTERACH
HOFSTEIGSTRASSE 20
6923 LAUTERACH
T 0664/9642341
E jugend@lauterach.at

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Pädagogische Ausbildung

Erstmals fand in Vorarlberg mit Unterstützung des Landes Vorarlberg eine pädagogische Ausbildung für Pflegepersonal statt.



Die Pflegeleiterin des Krankenpflegevereins Sonja Kaiser mit Brigitte Höfle

Diese Weiterbildung dauerte berufsbegleitend ein Jahr. Mit dem Thema „Lernlust statt Lernfrust“ und der Frage: „Warum geht die Freude am Lernen verloren und wie kann sie bewahrt bzw. gefördert werden?“, setzte sich DGKP Brigitte Höfle in ihrer Abschlussarbeit auseinander. DGKP Brigitte Höfle vom Krankenpflegeverein Lauterach hat am 12. Jänner ihre Weiterbildung zur Praxisanleiterin erfolgreich abgeschlossen. Brigitte, herzliche Gratulation zu deinem Abschluss! Der Kranken-

pflegeverein freut sich, eine qualifizierte Praxisanleiterin im Team zu haben, damit die SchülerInnen neben dem theoretischen Wissen in der Schule auch in der Praxis bestens ausgebildet werden. Wie die bestmögliche Betreuung der Patienten ist auch die Ausbildung des zukünftigen Pflegepersonals sehr wichtig. Das Pflegeteam begleitet schon viele Jahre Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Krankenpflegeschulen.

Stellenanzeige

Suche Zugehfrau/ -mann

Für diverse Reinigungsarbeiten in und um unser Geschäftslokal und Appartementhaus in Lauterach suchen wir eine/n Zugehfrau/-mann. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:

T 05574/53434-12 oder
T 0664/8849 5413

Entspricht Ihre Registrierkasse den Verwaltungsvorgaben?



Es gibt Vieles, das Sie beachten müssen! Vorbeugen ist besser als zahlen.

Wir haben Top-Geräte und installieren 100% Finanz-konform. Rufen Sie uns an oder schreiben ein E-Mail.

EKS
EDV • Kassensysteme • Service

Michael Sohm
Mühlwasen 90, 6972 Fußbach
Tel. +43 (0)664 418 30 88
www.eks-kassen.at
info@eks-kassen.at



Kardiologische Praxis Hard

Dr. Andreas Astheimer

Facharzt für Kardiologie und Innere Medizin

Ich freue mich sehr, die Eröffnung meiner Praxis bekanntzugeben.

Als Internist berate ich Sie gerne bei Erkrankungen der inneren Organe.
Mein Schwerpunkt liegt in der Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislaufkrankungen.



Mein Angebot beinhaltet unter anderem:

- **Ultraschalluntersuchungen**
des Herzens,
der Halsschlagadern,
der Schilddrüse,
der Bauchorgane
und der Beingefäße
- **EKG** in Ruhe und unter Belastung
- **Langzeit-EKG**
- **Langzeit-Blutdruckmessung**
- **Lungenfunktionsprüfung**
- **Herzschrittmacher-** und AICD-Kontrollen
- **Vorsorgeuntersuchung**
(wird von den Kassen voll erstattet)
- Herz-Check-up **für Sportler**

Dr. Andreas Astheimer
Wahlarzt

In der Wirke 3, 6971 Hard, T 05574/66797
praxis@astheimer.at, www.astheimer.at

„handwerkerservice -
immer für sie da“

Unser Serviceteam hat die Lösung für:

- Klemmende oder undichte Fenster und Türen
- Defekte Schlösser, Türgriffe, Scharniere
- Reparaturverglasungen aller Art
- Beschädigte Fensterläden und Beschattungen
- Abbau und Wiederaufbau von Möbeln
- Möbelreparaturen, Einstellarbeiten, Beschlägetausch
- Küchenarbeitsplatten austauschen
- Wasser- und Brandschäden, Einbruchschäden, Sturmschäden



www.bs-werbeagentur.com • Fotolia.com © ayuncaylum

SERVICE-HOTLINE: 05574 72 510

Wir reparieren, sanieren oder ersetzen – schnell und zuverlässig!

Landstr. 107 | 6971 Hard | T +43 5574 72 510 | www.sternath-tischlerei.at



sternath

tischlerei, fenster, türen, möbel.

Schitag und 19. Vorarlberger Musikantenschirennen

Einen tollen Schitag und gleichzeitig die Teilnahme beim 19. Vorarlberger Musikantenschirennen erlebten knapp 50 schibegeristerte Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik Lauterach mit Familien am 4. Februar 2017 am Diedamskopf in Schoppernau.



Beim Schitag lieferten sich die Musikantinnen und Musikanten ein spannendes Rennen

Trotz schwieriger Bedingungen mit Windböen und teilweise schlechter Sicht und 300 Startern war es ein spannendes Rennen. Die Bürgermusik stellte 3 Gruppen mit insgesamt 24 Teilnehmern und diese belegten die Ränge 30, 37 und 38. Herzliche Gratulation allen Musikantinnen und Musikanten, die sich der sportlichen Herausforderung stellten und im Besonderen an Theresa Baur, die als schnellste Lauteracherin ins Klassement kam. Bei der Siegerehrung wurden noch zahlreiche Sonderpreise verlost und so konnte Lukas Hinteregger einen neuen Rennschi mit nach Hause nehmen. Bei toller Unterhaltungsmusik durch die „Eckbonkmusig“ ließen wir den Schitag in der Bergstation am Diedamskopf ausklingen, bevor wir dann wieder unsere Heimreise antraten.

Erfolgreich ins neue Jahr!

Mit drei Stockerlplätzen und weiteren Top-Zehn Ergebnissen begann der erste Wettkampf im neuen Jahr für die Kids der Turnerschaft Lauterach.



Alle Teilnehmer der TS Lauterach der Indoor Trophy 2017 mit den Trainern Sonja Wild-Pöllmann und Gerhard Gmeiner

Medaillen-Ergebnisse aus Lauteracher Sicht

U8: Mael Maier – Silber

U10: Phil Hermann – Gold, Samuel Außerlechner – Bronze

Mit zwei Sportbussen gelangten wir nach Hallein zum Universitäts- und Landessportzentrum Rif. Fasziniert von der riesigen Sportanlage mit Leichtathletik-, Turn-, Gymnastik- und Schwimmhalle, Krafräumen und weiteren Sporteinrichtungen ging's zum Leichtathletik-Nachwuchs-Mehrkampfmeeting. Bei den U8 standen Hindernislauf, Standweit, Zielwerfen und ein 200 m Lauf auf der Rundbahn an. Die U10 hatten ebenfalls einen Hindernislauf, Standweit, Zielwerfen und einen 400 m Lauf zu bewältigen. Bei den U12 kamen die 50 m, Hindernislauf, Zielwerfen und ein 600 m Lauf in die Wertung. Die U14 liefen 60 m Hürden, Zonenweitsprung, Kugelstoßen und einen 1.000 m Lauf. Bei den U16 bestand der Wettkampf aus Weit, 60 m, Kugel und 1.000 m.

Jahrgang 1938

Besonderes Erlebnis bei 11er in Frastanz

Eine 20-köpfige Gruppe der Lauteracher 1938er besichtigten die Firma 11er, die bekanntlich schmackhafte Pommes produziert und europaweit vertreibt.



Rund 20 Mitglieder der Lauteracher 1938er besichtigten die Firma 11er in Frastanz

Betriebsrats-Vorsitzender Friess begrüßte die 78-jährigen Senioren im Medienraum. Dort wurde ein wunderbarer Panoramafilm gezeigt, der uns eindrücklich erinnerte, wie schön unser Land ist. Ein weiterer Film mit dem Titel „Das Beste aus der Kartoffel“ machte deutlich,

welchen Weg die vielen Tonnen Kartoffeln machen müssen, bis am Ende dieses 11er-Qualitätsprodukt beim Konsumenten landet. Zwischen 75.000 und 80.000 Tonnen Kartoffeln werden hauptsächlich im süddeutschen Raum und in Österreich geerntet und mittels aufwen-

diger Transport-Logistik nach Frastanz gebracht. Eine beeindruckende Herausforderung. In drei Schichten wird unter dem Motto „Absolute Spitzenqualität unter klimaneutralen Gesichtspunkten“ gearbeitet. Es sind viele Produktionsstufen bis zum fertig verpackten Produkt notwendig, das unter strengsten Hygiene-Vorschriften hergestellt wird. Es handelt sich um einen Vorzeige-Betrieb mit über 260 Mitarbeitern und dieses Familien-Unternehmen ist in ganz Europa mit einem guten Namen unterwegs. Wir wurden auch zu einer Verkostung eingeladen. Unser Dank gilt Herrn Walter Friess und Firmenchef Herrn Rudolf Grabherr, der uns ebenfalls mit einem Kurzbesuch beehrt hat. Eine für uns bedeutsame Exkursion fand am späten Nachmittag ihr Ende. Wir wünschen diesem innovativen Vorarlberger Unternehmen weiterhin alles Gute und Erfolg.

Frauenchor Hofsteig

Generalversammlung des Frauenchors Hofsteig

Seit Februar 2016 steht Obfrau Michaela Germann mit einem neuen Vorstandsteam dem Frauenchor Hofsteig vor und konnte bei der diesjährigen Generalversammlung positive Bilanz ziehen.



Obfrau Michaela Germann mit dem Frauenchor Vorstand, den 3 neuen Mitgliedern und Rafaela Berger

Mit Jakob Peböck wurde ein junger, engagierter Chorleiter verpflichtet, unter dessen Führung bereits eine Messe in der Kirche St. Georg gestaltet und beim Weihnachtsmarkt in Feldkirch ein Auftritt absolviert wurde. Als nächste Höhepunkte stehen die Teilnahme beim Wertungssingen in Feldkirch und eine Matinee am 25. Juni auf dem Programm. Zusätzlich zu den gesanglichen Aktivitäten wurde das Frühjahrssemester mit einer 3-tägigen Reise nach Salzburg abgeschlossen und im Herbst eine Wanderung auf dem

Höhenweg von Schoppernau nach Au durchgeführt. Mit Maritta Thevenet, Uli Egartner und Marlies Rhomberg wurden drei neue Sängerinnen in den Verein aufgenommen und bereichern ab sofort den Frauenchor mit ihren Stimmen. Rafaela Berger überbrachte Grußworte der Gemeinde und gab ihrer Freude Ausdruck, dass sich der Chor mit dem neuen Vorstand und dem neuen Chorleiter auf einem erfolgreichen Weg weiter entwickelt.

Frauenchor Hofsteig

Probe jeden Dienstag, von 19.30 – 21.30 Uhr, im BORG
Komm einfach vorbei und sing mit!

Vorarlberger Bowling-Talente fahren zur Jugend-Europameisterschaft



Auf zur Bowling EM: die LauteracherInnen Sarah, Noah und Michelle

Im Vorfeld der Bundesländermeisterschaften Jugend im Bowling gab es eine Sichtung von Kandidaten für künftige Kader zu den Jugend-Europameisterschaften 2017-2019, bei welcher sich gleich drei Jugendliche aus dem Ländle einen von sieben Österreich-Startplätzen bei der Europameisterschaft in Helsinki sichern konnten.

Zur Vorfreude über die EM-Teilnahme gesellte sich bei den Vorarlberger Jugendlichen Sarah Giwiser (18) aus Lauterach und Noah Wilfinger (15) vom 1. Vorarlberger Bowlingclub sowie Michelle Übelherr (12) vom Bowlingclub Hohenems nun ein straffer Trainingsplan hinzu. So wird aktuell drei mal pro Woche im Strike Center Bludenz, Lauterach sowie im Bowlinghouse Hohenems trainiert. Damit nicht genug. Im Februar

nach Wien, um dort beim Kadertraining eine bestmögliche Vorbereitung für die EM zu erfahren. Neben praktischen Übungen soll wertvolles Hintergrundwissen vermittelt werden. Dafür sorgen aus Wien der Teamcoach Thomas Tybl, der Jugendcoach Benjamin Kubalek sowie Gerald Fuchs. Wir gratulieren zur Qualifikation und wünschen „gut Holz“ für die EM im April! Weitere Infos gibt's auf der Website des Vorarlberger Sport Bowling Verbandes www.vsbv.at.

Seniorenring

Winterwanderung des Seniorenrings

Nebel und Kälte im Rheintal – herrlicher Sonnenschein und ein klarer Himmel am Sulzberg.



Die Mitglieder des Seniorenrings wanderten am Sulzberg Richtung Hochsträß

Diese tollen Bedingungen wollten sich rund 30 Mitglieder des Seniorenrings Lauterach nicht entgehen lassen und wanderten auf dem Sulzberggrücken eine gute Stunde vom Ortszentrum in Richtung Hochsträß und wieder zurück. Die traumhafte Fernsicht, die klare gute Luft zum Atmen und der blaue Himmel sowie das Plaudern mit Freunden machten richtig Spaß, Durst und Hunger, so dass man im Gasthof Ochsen bei bester Bewirtung diesen herrlichen Nachmittag ausklingen lassen konnte.

Helfen und sich helfen lassen

Werden Sie Mitglied bei der Seniorenbörse!

Aufgabe des Vereins ist die ehrenamtliche Vermittlung von verschiedenen Hilfestellungen von Senioren für Senioren. Die Seniorenbörse übernimmt gerne den Abholdienst zum Senioren-Café und bringt Sie auch wieder nach Hause. Sie können sich bei Frau Doris Volgger T 6802-68 für den Abholdienst anmelden.

Wir bieten unseren Mitgliedern Lösungen bei ihren Problemen:



Die Seniorenbörse hilft bei verschiedensten Arbeiten

- Sie sind im Urlaub?
- Sie sind nicht gut zu Fuß?
- Das Fensterputzen fällt schwer.
- Sie müssen zur Therapie.
- Behördengänge
- Kleine Reparaturen sind nötig.
- Gartenarbeiten
- Schneeräumen

Wir schauen zu Ihrem Haus.
Wir erledigen Ihre Botengänge.
Unsere Helfer kommen.
Wir fahren Sie.
Wir kennen uns aus.
Wir können das.
Da sind wir stark.
Auch dafür haben wir Helfer.

Werden Sie Mitglied und stärken unsere Gemeinschaft:
seniorenbörse.lauterach@vol.at.
Besuchen Sie uns unverbindlich zu unseren Bürozeiten:
jeden Donnerstag, von 9.30 – 11.30 Uhr,
im Rathaus, Hofsteigstraße 2a

Beitrittserklärung

Per Post an
Seniorenbörse Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach

Werden Sie aktives/passives Mitglied der Seniorenbörse Lauterach. Der Mitgliedsbeitrag für 2017 beträgt € 10,- und ist auf das Konto IBAN AT30 4571000311003591, bei der Raiffeisenbank am Bodensee einzuzahlen.

Vorname

Zuname

Straße/Hausnr

Email

Datum/Unterschrift

Tel

PLZ/Ort

Geb. Datum

Feuerwehrjugend unter neuer Leitung

Im Mittelpunkt des diesjährigen Elternabends der Feuerwehrjugend stand neben den obligatorischen Berichten und anstehenden Auszeichnungen der Wechsel in der Leitung der Feuerwehrjugend.



Die Feuerwehrjugend



Kdt. Reinhard Karg mit dem neuen Jugendleiter Lukas Höfle und dem scheidenden Jugendleiter Rene Willi

Jugendleiter Rene Willi präsentierte in seinem Bericht und einer schwungvollen Fotopräsentation die Tätigkeit des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden 51 Veranstaltungen besucht mit 665 Teilnehmern und über 2.300 Stunden Jugendarbeit geleistet. Nach dem Bericht von Schriftführer Josef Greußing über die Tätigkeit der Aktiven, erfolgten die anstehenden Auszeichnungen. Für den hervorragenden Besuch gab es als Dank Kinogutscheine. Mit dem Ausblick auf dieses Jahr, erfolgte der Wechsel an

der Spitze der Feuerwehrjugend. Rene Willi zieht sich nach insgesamt 13 Jahren Jugendbetreuung, davon die letzten vier Jahre als Jugendleiter aus der Jugendarbeit zurück und übergab die Leitung an Lukas Höfle. Weiters scheidet Jürgen Sauerwein ebenfalls mit dem Elternabend aus dem Betreuerteam aus. Lukas Höfle stellte sich den Anwesenden vor und erinnerte sich dabei an seine Anfänge in der Feuerwehr und an viele ereignisreiche Stunden. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit

mit allen Jugendlichen, den Betreuern und natürlich auch den Aktiven. Kdt. Reinhard Karg dankte allen Betreuern für ihre Tätigkeit und ihren Einsatz und natürlich besonders dem scheidenden Jugendleiter Rene Willi. Seinem Nachfolger wünscht er alles Gute und versprach ihm viel Spannung und schöne ereignisreiche Stunden. In gemütlicher Runde zwischen Eltern, Jugendlichen und den Betreuern fand der heurige Elternabend seinen Ausklang.

Männerchor

91. Jahreshauptversammlung



Chorleiter Axel Girardelli und Obmann Peter Schertler

Voll Freude konnte Obmann Peter Schertler den Gemeinderat Robert Winder, die Mitarbeiterin der Marktgemeinde Lauterach, Rafaela Berger sowie die anwesenden Ehrenmitglieder sowie fast alle Sänger begrüßen.

Dem im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglied Franz Jussel wurde mit dem Spiritual „Steal Away“ gedacht! Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung des beliebten Chorleiters Axel Girardelli. Unter seiner Leitung kann der

Männerchor auf 15 äußerst erfolgreiche Sängerjahre zurückblicken. Auch war er Mitinitiator der erfolgreichen und sehr beliebten Chormatinee Hofsteig und hat den Chor bei Teilnahmen an diverser Wertungssingen zu „sehr guten“ Be-

wertungen geführt. Lieber Axel, wir sind stolz darauf, dich als Chorleiter zu haben! Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Axel Girardelli berichtete Obmann Peter Schertler über das Sängerbuchjahr 2016 mit insgesamt 33 Proben und 12 Auftritten und gab eine Vorschau über die geplanten Auftritte 2017. Ein besonderes Highlight verspricht das Konzert mit Staatsopernsänger Walter Fink am 20. Mai 2017 im Hofsteigsaal zu werden.

Unter Leitung von Rafaela Berger erfolgte die **Neuwahl des Vereinsvorstandes**, welcher sich nach der Wahl folgen-

dermaßen zusammensetzt:

- Obmann Peter Schertler
- Obmann Stellvertreter Karl Kessler
- Schriftführer/Beirat und Pressereferent Alfred Frühwirth
- Kassier Marzell Wirtensohn
- Tafelmeister Klaus Lämmerhirt
- Beirat August Zucali

Anschließend dankte Peter Schertler den scheidenden Funktionären Vizeobmann Karl Sahler, Schriftführer Karl Kessler, Kassier Alexander Wachter und Beirat Günter Pfanner für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand. Als **neue Kassa-**

prüfer wurden Günter Pfanner und Franz Luttenberger gewählt.

Der Gemeinderat Robert Winder überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und dankte dem Männerchor für sein großes Engagement. Für ihn waren der Besuch bei der Chor Matinee und beim Adventkonzert unvergessliche Erlebnisse. Der Männerchor und die Marktgemeinde Lauterach freuen sich schon auf das Konzert am Samstag, den 20. Mai, mit Kammersänger Walter Fink im Hofsteigsaal. Wir laden alle Lauteracher und Lauteracherinnen dazu ganz herzlich ein!

Luterachar Schollesteachar

Erfolgreicher Zunftball

Auch dieses Jahr durften sich die Luterachar Schollesteachar über „volles Haus“ bei ihrem alljährlich stattfindenden Zunftball im Hofsteigsaal freuen.



Eröffnet wurde der Ball mit dem Fahneneinmarsch der verschiedenen Zünfte, unter musikalischer Begleitung des Schalmeienzuges. Nach der Eröffnungsrede des Präsidenten Günter Dietrich präsentierte die Kinder Garde ihren Showtanz mit dem Thema „Das Dschungelbuch“. Anschließend zeigten die Teenie- und große Garde ihren gemeinsam einstudierten Showtanz mit Thema „Boxweltmeisterschaft im Hofsteigsaal“. Mächtig eingeeizt wurde den verkleideten Ballbesuchern von der Band X-Large. Auch das Bregenzer Prinzenpaar ließ sich unseren Ball nicht entgehen und präsentierte seine Show. Um Mitternacht durfte die legendäre „Mitternachtsshow“ der Schalmeien natürlich nicht fehlen, die mit viel Applaus bedacht wurde. Bis in die frühen Morgenstunden wurde mit viel guter Laune gefeiert. Die Luterachar Schollesteachar bedanken sich mit einem Ore Ore Türbolar bei den zahlreichen Besuchern, allen Helfern und Gönnern für das gelungene Fest!

Infantibus



Mi, 1. März

Klopfmethode EFT

Bietet schnelle Hilfe für Kinder und Eltern bei Schulstress!

Es handelt sich um eine sogenannte Meridianklopfmassage, die leicht erlern- und anwendbar ist. Anwen-

dungsmöglichkeiten: Prüfungsangst, Lampenfieber, Schulunlust, Konzentrationsschwierigkeiten usw.

Wann: 14 – 17 Uhr, **Kosten:** € 40,-
Leitung: Mag. Cornelia Blum,
Anmeldung: Bianca Schmedler
T 0664/75052090



Do, 2. März

Malraum nach Arno Stern

Im Malraum treffen sich Kinder und Erwachsene in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen länge-

ren Zeitraum. Gemalt wird auf Papier an der Wand, im Stehen – gemeinsam mit anderen und doch jede/r für sich. Es sind keine Malkenntnisse nötig.

Wann: offener laufender Kurs Do Nachmittag, **Leitung/Anmeldung:** Isele Myriam T 0650/6119307



Do, 16. März

Kochstammtisch Nr. 6 – es wird wieder grün

Wir bringen frisches Grün aus der Küche, dem Garten und vom Wochenmarkt auf den Tisch und versorgen

unseren Körper so mit vielen Vitalstoffen für einen energiegeladenen Start in den Frühling.

Wo: Schule & Fabrik, Schulküche
Wann: 18 – 21.30 Uhr, **Kosten:** € 18,- zzgl. € 5,- Material, **Leitung:** Birgit Kubelka, **Anmeldung:** Manuela Vogel
T 0664/5115497



Fr, 24. März

Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu

Die TeilnehmerInnen strömen sich selbst unter Anleitung und erleben die wohltuende Wirkung von Jin Shin

Jyutsu. Keine Vorkenntnisse nötig. Einstieg jederzeit möglich.

Wann: 20 – 21 Uhr, **Kosten:** € 72,- 10er Block, einzeln € 8,-/Abend
Leitung/Anmeldung: Gabi Schärmer
T 0680/3309380



Do, 30. März

Klangmeditation

Verschiedenste Klangschalen, Klangpyramiden, Kristallschale, Zimbeln, Hang, Monochord, Obertongesang, Ocean-Drum, Muschelhorn, Digeri-

doo u.v.m., führen uns in die Welt der Klangmeditation ein.

Wann: 19 – 20.30 Uhr
Kosten: € 15,-, **Leitung:** Wolfgang Kremmel, **Anmeldung:** Christel von der Thannen T 0699/17056904



Do, 2. März

Familienfrühstück

Bei einem genüsslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Jeweils Do, 9 – 10.45 Uhr, **weitere Termine:** 09 + 16.+ 23.+ 30.03.



Di, 7. März

Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Jeweils Di, 15 – 16.45 Uhr, **weitere Termine:** 14.+ 21.+ 28.03.



Fr, 24. März

Jin Shin Jyutsu für Mama/Papa/Baby

Wir strömen uns selbst und auch unsere Kinder mit einfachen Jin Shin Jyutsu Übungen.

Wann: 9 – 10.30 Uhr
Kosten: € 15,-/Vormittag inkl. Unterlagen, **Leitung/Anmeldung:** Gabi Schärmer T 0680/3309380



Mo, 27. März

Schamanische Trommelreise

Wann: 18.30 Uhr Einführung, 19.30 Uhr Beginn der Reise, **Kosten:** finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis, **Leitung/Anmeldung:** Cassandra Frener T 0650/5013428



Mi, 29. März

Kasperltheater

Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Dauer ca. 25 min.

Ort: Infantibus, **Wann:** 16 Uhr, **Kosten:** € 2,- für Menschen ab 3 J.

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J. Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3
Kontakt: Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

Dr. Günther Loewit zu Gast in Lauterach

Wir schaffen die Kindheit ab!

Wir machen gesunde Kinder zu Patienten. Messerscharf sezirt Landarzt und Bestsellerautor Dr. Günther Loewit vor dem Hintergrund einer bedrohlich rückläufigen Geburtenrate den falschen Umgang mit Kindern – weg also von Verhätschelung, Verwahrlosung, Überforderung.



Dr. Günther Loewit über Helikoptereltern, Förderwahn und Tyrannenkinder

Wir müssen unsere Kinder aus dem goldenen Käfig entlassen. Scharfsinnig und provokant legt der in Marchegg im Marchfeld ordinierende Arzt Günther Loewit seinen Finger auf die Wunden unserer Zeit. Er zeigt auf, wie wir zwischen Erziehungperfektionismus und Vernachlässigung die gesunde Mitte im Umgang mit unseren Kindern verloren haben und wohin der Egoismus unserer kinderfeindlichen Selbstverwirklichungsgesellschaft führt. Gleichzeitig macht er anhand außergewöhnlicher Beispiele deutlich, wie wir wieder zu einem entspannten und befreiten Umgang mit unseren Kindern zurückfinden

können. Mit seinen eindringlichen, kritischen und gleichzeitig wohltuend bodenständigen Live-Auftritten fesselt Dr. Günther Loewit nicht nur das Fachpublikum (Ärzte, Psychologen) sondern überzeugt und entzündet mit seinen Analysen und Lebens-Tipps ein breit interessiertes Publikum, dem er engagiert, humorvoll und mit entwaffnender Offenheit seine Erkenntnisse als Arzt und Familienvater näherbringt. Dr. Günther Loewit ist Rahmen der Gesprächskultur Reihe zu Gast in Lauterach.

Wann & Wo

Wann: Do, 9. März, um 19.00 Uhr
Wo: in der Alten Seifenfabrik
Eintritt: € 12,-
Anmeldungen: bei Rafaela Berger
T 6802-17 oder
rafaela.berger@lauterach.at

Film- und Gesprächsabend

Du darfst sterben

Du darfst sterben, ist eine Zusage an einen lieben Menschen, die wahrscheinlich keinem von uns leicht fällt und die uns ganz schön aus der Bahn werfen kann.



Anhand des Filmes „Hin und weg“ werden wir uns mit dem Thema „Sterben auf Verlangen“ auseinandersetzen und

auch der Frage nachspüren, wie es uns damit geht, wenn uns eine nahestehende schwer erkrankte Person mit diesem Thema konfrontiert. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuung- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der

Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert von der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit connexia.

Wann & Wo

Wann: Mo, 3. April, um 19.30 Uhr
Wo: Im Rathaus, Rathaussaal
Eintritt: € 5,-
Referent: Johannes Heil, Krankenhausseelsorger
Infos: Annette King, T 6802-16
Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter www.connexia.at

Eva Gold-Gwynn

Mein Körper – Wunder und Gesamtkunstwerk

Wie oft verachten wir unseren Körper! Zu alt, zu jung, zu dick, zu dünn, zu groß und zu klein ...

Ja. Viele von uns hassen ihn, wollen ihn schönungern, schönoperieren, schön... was? Wollen ihn trimmen, formen, perfektionieren – für die anderen. Wollen ihn auf jeden Fall anders! Andere ignorieren ihn – wie ein abgetragenes Kleidungsstück – nehmen ihn oft als etwas, was garantiert vorhanden ist, ein altvertrautes abgelebtes Möbelstück. Oft erwachen wir nur dann, wenn er nicht mehr funktioniert, schmerzt, krank wird, leidet. Dann wird er irgendwie wertvoll, aber nur vorübergehend,

er soll ja wieder funktionieren, der alte sein. Und wir bewundern andere – vergleichen uns – wenn ich nur wäre wie... Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den

Hintergründen unseres Verhaltens und der möglichen Erfahrung des Wunders Körper. Ein Abend voller Hin – Weise.

Wann & Wo

Wann: Fr, 3. März, von 20.00 – 22.00 Uhr

Wo: im Rathausaal Marktgemeinde Lauterach, 1. Stock, Hofsteigstraße 2a

Referentin: Eva Gold-Gwynn, Kingston on Thames, London

Kosten (Abendkassa): Mindestbeitrag € 10,-, Deckungsbeitrag € 15,-, Förderbeitrag € 20,-

Anmeldung: kontakt@ig-bewusst-sein.at, Infos: www.ig-bewusst-sein.at



Klangschalen Meditation

Gesang der Stille

Erlebe Entspannung für Körper, Geist und Seele mit tibetanischen Klangschalen. Bitte Decke und Socken mitbringen.

Wann & Wo

Wann: Mi, 15. März, von 19.00 – 20.30 Uhr, **Wo:** im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, **Anmeldung:** Ingrid Giesinger T 0676/4401559, **Kosten:** € 15,-

Vortrag: Patientenverfügung

Wissenswertes über die Patientenverfügung



DSA Edith Ploss informiert Sie über die Patientenverfügung

Bei Uneinigkeit in der Familie oder wenn keine Willensäußerung vorliegt, kann es sein, dass alle lebensverlängernden Maßnahmen eingesetzt werden, die die Medizin zur Verfügung hat.

Es gibt zwei Patientenverfügungen, die verschiedene Voraussetzungen für die Erstellung und in ihrer Auswirkung haben – die „beachtliche Patientenverfügung“ und die „verbindliche Patientenverfügung“. Beim Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die Unterschiede, die Auswirkungen und wie die Patientenverfügung erstellt werden kann.

Wann & Wo

Wann: Do, 9. März, 19.30 Uhr

Wo: im Rathaus, Rathausaal 1. OG

Referentin: DSA Edith Ploss, „mobile Seniorenberatung“

Infos u. Anmeldung: DSA Annette King T 6802-16

Eintritt: € 5,-

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**

„Mein Sprung in ein neues Leben“

Kira Grünberg zu Gast in Lauterach

Kira Grünberg war Österreichs Leichtathletin des Jahres 2014 und eine der ganz großen Hoffnungen für die Olympischen Spiele in Rio 2016.



Kira Grünberg „Mein Sprung in ein neues Leben“

Die österreichische Stabhochspringerin hält alle österreichischen Rekorde in ihrer Disziplin. Am 30. Juli 2015 verletzte sich Kira bei einem Trainingsprung schwer, brach sich den 5. Halswirbel und ist seitdem querschnittsgelähmt. Ihr bewundernswerter Umgang mit dem Schicksal berührt die Öffentlichkeit auf der ganzen Welt. In Ihren Vorträgen spricht sie darüber, wie sie es schaffte ihr Schicksal zu akzeptieren, woraus sie Mut und Hoffnung schöpft und wie wichtig Ziele und ein starkes Team sind. Ihr im August 2016 veröffentlichtes erstes Buch mit dem Titel „Mein Sprung in ein neues Leben“ war bereits

kurz nach dem Erscheinen auf den Bestsellerlisten in Österreich und Deutschland vertreten. Kira Grünberg im Rahmen der Gesprächskultur-Reihe zu Gast in Lauterach.

Wann & Wo

Wann: Do, 6. April, um 19.00 Uhr

Wo: in der Alten Seifenfabrik

Eintritt: € 12,-

Anmeldungen bei Rafaela Berger

T 6802-17 oder

rafaela.berger@lauterach.at

Validation nach Naomi Feil

Emotionen und Bedürfnisse



Maria Heidegger informiert über den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen

Der Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, fordert viel Kraft. Die Validation hilft Verhaltensmuster verstehen zu lernen.

Mit den verbalen und nonverbalen Techniken der Validation kann der Alltag für Betreuende, Angehörige und an Demenz erkrankte Menschen wieder besser gelingen. Validation wirkt der Überforderung entgegen, reduziert Stress, hilft Schuldgefühle abzubauen, gibt Sicherheit in der Betreuung, ermöglicht Lebensqualität und schenkt wieder Freude im Umgang mit den verwirrten Angehörigen.

Wann & Wo

Wann: Fr, 24. März, 19.00 – 21.00 Uhr

Wo: Rathaus, Rathaussaal 1.OG

Veranstalter: Aktion Demenz Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

Anmeldung: bitte bis 22.03. an DSA

Annette King T 6802-16,

annette.king@lauterach.at

Referentin: Maria Heidegger, zertifizierte Validationsanwenderin und

-presenter/teacher, **Eintritt:** € 12,-

Krankenpflegeverein

Generalversammlung des Krankenpflegevereins

Wann & Wo

Wann: Mo, 13. März, um 19.00 Uhr

Wo: im Hofsteigsaal

Vortrag: Mag. Angelika Stöckler: Gut essen – gesund bleiben. Superfood für mehr Gesundheit, Basenpulver gegen Übersäuerung, gluten- und laktosefrei oder besser vegan? Was ist wirklich gut für mich? Diskutieren Sie mit!

Kunst im Rohnerhaus

Hofsteigtag 2017 bei freiem Eintritt!

Schwabenblicke – Gesichter und Gesehenes
Kurze Führung mit Alwin Rohner

Wann & Wo

Wann: So, 5. März, von 10.00 – 17.00 Uhr
Wo: im Rohnerhaus, Kirchstraße 14 in Lauterach
Eintritt: frei

Vortrag mit Dr. Reinhard Haller

Psychotherapie durch Wandern

Während die gesundheitsfördernden Effekte des Wanderns auf den menschlichen Körper bestens bekannt sind, kennen wir die positiven Auswirkungen auf die Psyche viel zu wenig.

antidepressive und suchtvorbegende Effekte. Im Vortrag wird gezeigt, wie der Weg über die Natur zur Vertiefung unserer Emotionalität und zu mehr Gelassenheit führt.



Wandern tut dem Körper und der Seele gut, ein Vortrag mit Dr. Reinhard Haller

Tatsächlich hat das Wandern, insbesondere jenes in den Bergen viele Wirkungen auf unsere Wahrnehmung, unsere Stimmung, auf die Befindlichkeit und den Selbstwert. Landschaften prägen den Charakter, Naturerscheinungen lösen Emotionen aus, Bewegung in der Natur hat psychohygienische Wirkung. Im Wandern sind viele Elemente der Psychotherapie enthalten, so jene der Entspannung und Meditation, der Körpertherapie und Kreativität. Naturerleben wirkt stress- und angstlösend, es hat

Wann & Wo

Wann: Mo, 20. März, um 19.30 Uhr
Wo: im Hofsteigsaal Lauterach
Referent: Dr. Reinhard Haller
Veranstalter: MG Lauterach, Referat für Soziales, Gesundheit und Generationen
Kartenvorverkauf bzw. -Reservierung: Rathaus, Bürgerdienste T 6802-0
Eintritt: € 10,-

Naturheilpraktiker Martin Boss

Fit und gesund in den Frühling

Martin Boss leitet seit mehr als 30 Jahren eine Naturheilpraxis in Balderschwang, in der vor allem chronische Erkrankungen und deren Ursachen behandelt werden.

schwerden bzw. Zivilisationskrankheiten ersparen bzw. bereits eingetretene Beschwerden verbessern. Wir lernen, wie wir unseren Körper durch Heilfasten reinigen und entschlacken. Auch „Nicht-faster“, die sich nur die Vorträge anhören möchten, sind herzlich willkommen!



Ein gesunder Organismus produziert einen Überschuss an Lebensenergie. Nimmt diese durch zu viel „Energiefresser“ ab, entstehen funktionelle Störungen, die mit psychischer Unausgeglichenheit, Schmerzen oder Antriebslosigkeit einhergehen. Fällt die Lebensenergie noch mehr ab, entstehen körperliche Beschwerden. Zuerst mit Entzündungen, Allergien oder Infektionen, später bis hin zu bösartigen Tumoren. Durch kleine Veränderungen im Alltag können wir uns körperliche Be-

Wann & Wo

Wann: täglich, von Mi, 22. – Fr, 31. März um 19.30 Uhr
Wo: in der Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a, **Kosten:** € 40,-
Veranstalter: Frauen/Männerreferat
Anmeldung und Bezahlung: Rathaus im Bürgerdienste

Funken

Einladung zum traditionellen Funkensamstag



Die Funkenzunft freut sich auf euer Kommen



Für die Kinder gibt es auch heuer wieder einen Kinderfunken

Wann & Wo

Wann: Sa, 4. März, **Wo:** am Funkenplatz

15.30 Uhr Taufe der Wintergeister durch die 23. Funkagota mit dem Lauteracher Schalmeienzug. Anschließend: Bau und Abbrennen des Kinderfunkens. Alle Kinder bekommen eine gratis Jause mit Getränk.

18.45 Uhr Treffpunkt der Bürgermusik und der Kinder, welche in Begleitung am Fackelzug teilnehmen, bei der ehemaligen Gärtnerei Pfeiffer an der Funkenstraße. Jedes Kind erhält eine Gratisfackel. Fackelzug zum Funkenplatz.

19.00 Uhr Begrüßung durch den Funkenmeister, Rede des Funkaschwätzers. Großes Klangfeuerwerk, Abbrennen des Funkens. Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusik Lauterach.

Ausklang am Funkenplatz mit Funkaküchle, Wurst und Brot, warmen und kalten Getränken. Barbetrieb im Hexenkessel mit DJ. **Wichtiger Hinweis:** Das Jugendschutzgesetz bezüglich Alkohol wird durch Ausweiskontrollen streng eingehalten!

www.funkenzunft-lauterach.at

Dr. Gudrun Kugler zu Gast in Lauterach

Politik mit christlichen Werten als Chance



Dr. Gudrun Kugler ist Magister des Rechts und Master der Theologischen Studien und promovierte im Internationalen Strafrecht. Nach einem erfolgreichen Vorzugsstimmenwahlkampf im Herbst 2015 ist die Mutter von vier Kindern Wiener Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin.

Gudrun Kugler leitet außerdem die in 11 europäischen Ländern tätige glaubensorientierte Heiratsvermittlung kathTreff und ist Lehrbeauftragte am Internationalen Theologischen Institut für Studien zu Ehe und Familie. Sie hat zahlreiche Bücher herausgegeben. Von 2001 bis 2004 war sie Europavorsitzende der World Youth Alliance in Brüssel.

In Ihrem Vortrag stellt Sie unter anderem die Frage, inwiefern christliche Werte in der Politik umsetzbar sind und welcher Mehrwert damit verbunden ist.

Dr. Gudrun Kugler: „So wie viele andere Österreicher ärgere ich mich oft über die Politik. Aber nur durch engagiertes Einbringen kann man etwas verbessern. Ich bemühe mich um eine unverrückbare christliche Orientierung und den umfassenden Schutz der Menschenwürde durch die Politik. Ich stehe für die Mütter und die Familien, die sich von herkömmlichen Quotenfeministinnen nicht vertreten fühlen. Ich stehe für das Prinzip der Freiheit und gegen staatliche Bevormundung.“ Lernen Sie Dr. Gudrun

Kugler kennen und treten Sie mit einer starken Persönlichkeit ins Gespräch – mit einer Christin, die sich für eine gerechtere Zukunft engagiert.

Wann & Wo

Wann: Sa, 11. März, um 20.00 Uhr

Wo: im Alten Vereinshaus

Eintritt: € 8,- inkl. Ausklang mit Wein und Käse, **Anmeldungen:** bei Rafaela Berger T 6802-17

Besondere Gottesdienste

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 15.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Aschermittwoch, 1. März:

VS Unterfeld: 08.00 Uhr, Gottesdienst mit den Volksschülern und Aschenauflegung

Pfarrkirche: 18.30 Uhr, Beichtgelegenheit und Friedensrosenkrantz, 19.00 Uhr, Abendgottesdienst mit Aschenauflegung

Sonntag, 05. März – Erster Fastensonntag

Mit Gottesdiensten zur gewohnten Zeit.

Freitag, 10. März

19.00 Uhr, Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat März verstorbenen Pfarrangehörigen der letzten drei Jahre.

Samstag, 11. März

1. Mega-Firmentreffen, von 10.00 – 12.00 Uhr, im Pfarrheim

Sonntag, 12. März – Zweiter Fastensonntag

Mit sonntäglicher Gottesdienstordnung.

Mittwoch, 15. März

19.00 Uhr, Abendmesse in der Pfarrkirche
19.45 Uhr, Bibelabend mit Pfr. Himmer im St. Josefskloster

Sonntag, 19. März – Dritter Fastensonntag

Pfarrgemeinderatswahl – Suppentag
18.30 Uhr, Vorabendmesse in der Pfarrkirche

09.00 Uhr, hl. Messe Pfarrkirche, 10.30 Uhr, Sonntagsgottesdienst in der VS-Unterfeld mit anschließendem Suppenessen.

Sonntag, 26. März – Vierter Fastensonntag

Mit gewohnten Gottesdienstzeiten.

Dienstag, 28. März

9.00 Uhr, hl. Messe im Kloster mit Einzelsegnung

Freitag, 31. März

Erstbeichte der Erstkommunikanten, 16.00 Uhr, im Pfarrheim

18.30 Uhr Friedensrosenkrantz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Abend der Barmherzigkeit: stille Anbetung, Möglichkeit zur Aussprache bei zwei Priestern, wir können eine Kerze entzünden, einen Bibelvers ziehen, Jesus einen Brief schreiben, die Stille genießen, bis 21.00 Uhr.

Samstag, 01. April

Erstbeichte der Erstkommunikanten, 10.00 Uhr im Pfarrheim

Sonntag, 02. April – Fünfter Fastensonntag

Mit gewohnten Gottesdienstzeiten.

6. Familienwallfahrt

14.00 Uhr, Gebet und Beichtgelegenheit, 14.30 Uhr, feierlicher Gottesdienst mit Bischof DDr. Klaus Küng und anschließend Agape

Frau Holle Babysittervermittlung

Babysitterkurs Bregenz



Im März bietet Frau Holle wieder Babysitterkurse an

Wann & Wo

Wann: Sa, 11. März, von 9.00 – 14.00 Uhr; Sa, 18. März, von 9.00 – 13.00 Uhr und Sa, 25. März, von 9.00 – 14.00 Uhr

Wo: Mädchenzentrum Amazone Bregenz, Kirchstraße

Kosten: € 22,- (mit 360-card € 18,-)

Wichtig: Bitte Jause mitnehmen

Anmeldung: Sanja Antonijevic T 0676/83373375



WILLKOMMEN ZURÜCK BEI Haarstyle!

Wir freuen uns sehr, Silvana wieder bei uns im Team willkommen zu heißen. In den vergangenen Jahren perfektionierte sie ihr Können in Wien und London. Mit viel Erfahrung im Gepäck kehrt sie nun hochmotiviert als Topstylistin und L'Oréal-Expertin zu Haarstyle zurück. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit!

Dein Haarstyle Team!



Haarstyle & Nagelstudio by Conny Thaler | bundesstraße 44 | 6923 lauterach | t: +43 (0) 5574 - 54 068 | www.haarstyle.at

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at

Offene Jugendarbeit

Die ersten Klassen der Mittelschule lernen die OJAL kennen

Das Team der Offenen Jugendarbeit Lauterach lud alle drei ersten Klassen der Mittelschule in ihre Räumlichkeiten ein. Die SchülerInnen konnten bei einer Stempelpass-Rallye die Angebote der Jugendarbeit kennenlernen. Ein alkoholfreier Cocktail wurde gemixt, ein lustiges Foto gemacht oder kreativ eine Wand gestaltet. Die Jugendlichen fühlten sich auf Anhieb wohl. Für Jugendliche der 5. und 6. Schulstufe bietet die OJAL einen eigenen offenen Betrieb jeden Freitag-nachmittag von 15 bis 18 Uhr im Sundeck (ehemalige Hausmeisterwohnung im Hofsteigsaal) an.



leckere alkoholfreie Cocktails



kreative Buttons



Cocktails selber mixen



1a lernt die OJAL kennen



Ein Selfie mit Jugendarbeiterin Viola



Eine tolle Klasse: 1b



Jugendliche fühlen sich wohl im Sundeck



Auch die 1c hatte Spaß im Jugendtreff



Der selbst gemixte alkoholfreie Cocktail schmeckt



lustige 1b-Mädchen



Ivan und Fernando

Schiverein

OldieSchiball 2017

Einen vergnüglichen Ballabend erlebten die Besucher des OldieSchiballs, der bereits zum 14. Mal vom Schiverein Lauterach veranstaltet wurde. Obmann Gerhard Kolb und sein Team freuten sich, zahlreiche Stammgäste im Hofsteigsaal begrüßen zu dürfen. In gewohnter Manier eröffnete die Garde Lauterach den Ball. Für die Mitternachtseinlage hatte Organisationsleiter Alfred Frühwirth die Showtanzgruppe der Turnerschaft Lauterach verpflichtet können, die mit ihrer Vorführung die Gäste begeisterte. Zur Musik von „Come Together“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und alle waren sich einig: „Wir kommen nächstes Jahr wieder.“



Ballinitiator Norbert und Heidi Kalb



Anni und Thomas Germann



Das Organisationsteam



Traditionelle Eröffnung durch die Garde Lauterach



Das Bregenzer Prinzenpaar mit den Ordensträgern



Fam. Leu mit Gästen



Sabrina Huber und Joe Böhler



Familie Leiler



Elisabeth und Karl Einsiedler, Dieter Gutmann



Abordnung der Bürgermusik



Gabi und Heinrich Ender



Claudia Feurstein mit der Showtanzgruppe der Turnerschaft Lauterach



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr**
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



NOUBA



KORRES





Jubilare – Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Frau **Hildegard Klocker**, Bregenzerweg 129, feierte mit der Familie ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin genießt die Zeit mit ihren drei Kindern und sieben Enkelkindern. Frau Klocker verbrachte in Hard eine glückliche Kindheit.



90. Geburtstag

Sr. **Plangger Irma**, Klosterstraße 1, feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Mitschwestern im St. Josefskloster. 1952 reifte ihr Entschluss, in einem kontemplativen Kloster und mit Hingabe und mit ihren Gebeten allen Menschen nahe sein zu wollen.



80. Geburtstag

Frau **Juliana Pototschnig**, Im Steinach 33, feierte ihren 80. Geburtstag. Die geborene Kärtnerin hat vier Kinder, acht Enkel- und zwei Urenkelkinder. In ihrer Freizeit löst sie manches Kreuzworträtsel oder liest gerne Zeitung.



**Offene Lehrstellen
unter:**

www.wirtschaftsverein.at

„Young Jobs/Offene Lehrstellen“



Geburtstage März

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.03.1937	Filzmaier Matthias , Achstraße 5	80
02.03.1938	Dietrich Hilmar , Montfortplatz 14/3	79
02.03.1940	Meusburger Erich , Jägerstraße 38	77
03.03.1942	Kis Ana , Morgenstraße 10c	75
03.03.1940	Schregenberger Ilse , Lindenweg 8/3	77
04.03.1947	Giesinger Robert , Bachgasse 12	70
04.03.1940	Maier Hannelore , Pariserstraße 6/4	77
04.03.1935	Schedler Siglinde , Hofsteigstraße 2b/1	82
04.03.1942	Stark Helene , Austraße 16/2	75
05.03.1941	Metzler Christine , Kaltenbrunnenstr. 8/3	76
06.03.1941	Geiger Karl , Lerchenauerstraße 40a/2	76
06.03.1935	Germann Rudolf , Bundesstraße 67a/1	82
07.03.1940	Schertler Hermann , Jägerstraße 24	77
10.03.1940	Friedrich Gerhard , Im Haag 22	77
12.03.1941	Heim Helmut , Hofsteigstraße 2b/1	76
12.03.1939	Jäger Margarete , Quellengasse 15	78
13.03.1932	Heinz Martha , Bahnhofstraße 56/1	85
14.03.1945	Binder Edelgard , Gartenpark 1/1	72
14.03.1929	Berkmann Josef , Forellenweg 7/1	88
15.03.1947	Michlbauer Bernhard , Rebengasse 5	70
15.03.1921	Schmidt Antonia , Achstraße 15/2	96
16.03.1939	Robl Ernestine , Bahnhofstraße 47/4	78
19.03.1935	Jochum Theresia , Dammstraße 34	82
19.03.1938	Kamaun Alfred , Riedstraße 17d/4	79
23.03.1938	Koweindl Alois , Weidachstraße 8	79
23.03.1934	Rümmele Stefanie , Fellentorstr. 10a/6	83
24.03.1929	Tangl Gertrud , Montfortplatz 9/9	88
25.03.1931	Defranceschi Aloisia , Sonnenstraße 16	86
25.03.1940	Heinzle Fritz , Bahnhofstraße 54/7	77
25.03.1929	Ilmer Paula , Krummenweg 13	88
25.03.1924	Kresser Herma , Gartenweg 12	93
25.03.1920	Nahm Magdalena , Bundesstraße 96/1	97
26.03.1946	Caldonazzi Alfred , Mäderstraße 10a	71
26.03.1942	Tröster Karl , Uferweg 5/1	75
28.03.1946	Breznik Franz , Brunnenweg 2/9	71
28.03.1936	Lais Eugen , Bahnhofstraße 57/22	81
28.03.1946	Ritzinger Erwin , Herrengütgasse 1/11	71
28.03.1936	Scheiber Walter , Im Steinach 28/11	81
28.03.1942	Stampfer Gertrud , Im Wiesengrund 1	75
31.03.1925	Flatz Gertrud , Pohlweg 9/1	92

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Unsere Neugeborenen

Valentin der **Traugott** Tanja und des Dominik, Bundesstraße 27c

Kilian der Langrock Manuela und des **Haider** Florian, Riedstraße 30a/7

Viktoria der **Dünser** Kathrin und des Christian, Klosterstraße 20/2

Noel der **Braun** Yvonne und des Kober Heimo, Karl-Höll-Straße 12b/19b

Sophie der Sutterlüti-Reinisch Nicole und des **Sutterlüti** Jürgen, Unterer Schützenweg 26/1

Artemis der Moradi Khaniabad Soghra und des **Jaffari** Mohammad Ali, Karl-Höll-Straße 16/5



Verstorbene Jänner

Hauer Anna, Hofsteigstraße 2b/1

Forster Bruno, Birkenfeld 2

Böckle Theresia, Hofsteigstraße 2b/1

Schertler Anna, Hubertusweg 20

Konzett Emil, Weißenbildstraße 22/1

Eder August, Achsiedlung 20



Abgabetermin

für das Lauterachfenster April

12. März 2016

Mülltermine

Schwarzer Sack, Biomüll: 1., 15., 29. März
Gelber Sack, Biomüll: 8., 22. März, **kleine und große Papiertonne:** rot 14., blau 28. März
Gartenabfälle, Altmetall, Elektrogeräte, Styropor, Papier, Bauschuttkleinmengen: Mo, Mi, Fr, 16 – 18 Uhr.
Biotonnenreinigung: Do, 23. März

Tägliche Termine

Kostenlose Energieberatung
werktags von 8.30 – 12 Uhr, T 05572/31202-112

Veranstaltungen

- Mi 1. Elternberatung, bis zum 4. Lebensjahr**
jeden Mi, von 14 – 16 Uhr, in der Alten Seifenfabrik
- Infantibus: Klopfmethode EFT**
14 – 17 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: € 40,-
Anmeldung: Bianca Schmedler T 0664/75052090,
weitere Infos Seite 28
- Bibliothek: Vorlesen für Kinder bis 6 Jahre**
jeden Mi, um 16 Uhr, in der Bibliothek
- Musikschule Hofsteig: Blechbläser-Vorspielstunde**
19 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- FC Lauterach: 1. Mannschaft gegen SC Fussach**
19 Uhr, (Vorber.), Sportanlage Ried. Kiosk geöffnet
- Do 2. Infantibus: Familienfrühstück**
9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 9./16./23./30.03., weitere Infos Seite 28
- Sprechstunde der Seniorenbörse im Rathaus**
jeden Do, von 9.30 – 11.30 Uhr, Bürgerdienste
- Kneipp Aktiv-Club: Wanderung je nach Wetterlage**
Auskunft: Helga Wörz T 0650/7131072
- Frauenbund Guta: Jassnachmittag**
14 – 18 Uhr, im Kirchfeld, Bundesstraße 69a
- Infantibus: Malraum nach Arno Stern**
jeden Do, in der Alten Seifenfabrik, Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307, Infos Seite 28
- Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**
18.30 Uhr, Gracia Kovacs-Rohoska, Querflöte, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Jahrgang 1950**
19.30 Uhr, Hock im Gasthaus Bahnhof
- Fr 3. Mein Körper – Wunder und Gesamtkunstwerk**
20 – 22 Uhr, im Rathaus, Referentin: Eva Gold-Gwynn, Anmeldung: kontakt@ig-bewusst-sein.at, weitere Infos Seite 30

- Sa 4. Frauen- und Männerdeutschkurs im Lerncafé**
9 – 11 Uhr, Bundesstraße 64. Kosten: € 80,-, Anmeldung: Carina Zengerle T 6802-19, weitere Infos Seite 13
- FC Lauterach 1b : Viktoria Bregenz Vorbereitung**
14 Uhr, in der Sportanlage Ried. Kiosk ist geöffnet
- Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde Alex Blei**
14 Uhr, Gitarre, Ukulele, in der Mittelschule Wolfurt
- Einladung zum traditionellen Funkensamstag**
ab 15.30 Uhr, am Funkenplatz, weitere Infos Seite 33
- So 5. Kunst im Rohnerhaus, Hofsteigtag bei freiem Eintritt!**
10 – 17 Uhr, Kirchstraße 14, weitere Infos Seite 32
- Mo 6. Frauendeutschkurs im Lerncafé**
jeden Mo, von 9.30 – 11.30 Uhr, Kosten € 55,-, Bundesstraße 64. Anmeldungen: Carina Zengerle T 6802-19, weitere Infos Seite 13
- Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz**
17 – 19 Uhr, Bundesstraße 34, mit Mag. Jürgen Nagel
- Di 7. Infantibus: Familientreff**
15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere Termine: 14./21./28.03., weitere Infos Seite 28
- Jahrgängerhock 1944**
18 Uhr, in Michi's Cafe
- Do 9. Einladung zum Jahrgängerhock 1951**
18 Uhr, im Gasthaus Grüner Baum
- Dr. Günther Loewit, wir schaffen die Kindheit ab!**
19 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 12,- Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 29
- Vortrag Edith Ploss: Patientenverfügung**
19.30 Uhr, im Rathaus, Anmeldung: Annette King T 6802-16, Eintritt € 5,- weitere Infos Seite 30
- Fr 10. FC Lauterach 1b : SW Bregenz 1b, Vorbereitung**
19 Uhr, in der Sportanlage Ried.
- Obst- Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung**
20 Uhr, im Hofsteigsaal, Lauterach, mit Vortrag von Karl Lingenhehl, aus Doren: "Kompostieren im Hausgarten"
- Sa 11. Frau Holle Babysittervermittlung, Babysitterkurs**
9 – 14 Uhr; weitere Termine: 18./25. März, im Amazone Bregenz. Kosten: € 22,- bitte Jause mitnehmen, Anmeldung: Sanja Antonijevic T 0676/83373375, weitere Infos Seite 34
- Obst- und Gartenbauverein: Orchideenkurs**
13.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik. Hardy Fussenegger, Obmann des VlbG. Orchideen Klubs zeigt an ihren mitgebrachten Orchideen, wie man richtig schneidet, umtopft und Wurzelbehandlung macht
- FC Lauterach 1. Mannschaft : FC Dornbirn**
14 Uhr, (Vorbereitung), in der Sportanlage Ried. Kiosk ist geöffnet.

Sa 11. **Vortrag Dr. Gudrun Kugler: „Politik mit christlichen Werten als Chance“**
20 Uhr, Altes Vereinshaus, Eintritt: € 8,-, Anmeldung
Rafaela Berger T 6802-17, weitere Infos Seite 33

Mo 13. **Generalversammlung des Krankenpflegevereins**
19 Uhr, im Hofsteigsaal. Vortrag Angelika Stöckler:
Gut essen - gesund bleiben, weitere Infos Seite 31

Di 14. **Pensionistenverband: Jahreshauptversammlung**
14 Uhr, im Hofsteigsaal

Mi 15. **Klangschalen Meditation, Gesang der Stille**
19 – 20.30 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2,
Anmeldung: Ingrid Giesinger T 0676/4401559, Ko-
sten: € 15,- weitere Infos Seite 30

Do 16. **Kneipp Aktiv-Club: Wanderung je nach Wetterlage**
Auskunft: Adelinde Hertnagel T 0650/3007673

Sprechstunde für Wohnungssuchende
18 Uhr, im Rathaus, EG Bürgerdienste, Anmeldung:
Elisabeth Brauchle T 6802-11, weitere Infos Seite 7

Infantibus: Kochstammtisch - es wird wieder grün
18 – 21.30 Uhr, Schule&Fabrik, Schulküche, Kosten:
€ 18,- zzgl € 5,- Material. Anmeldung: Manuela Vo-
gel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 28

Fr 17. **Radius Fahrradwettbewerb 2017**
14 – 17 Uhr, beim Rathaus, mit Glücksrad und Fahr-
radcheck, weitere Infos Seite 5

intemann FC Lauterach - St. Patrick's Day
Einlass: 19.30 Uhr, im Hofsteigsaal. Karten: Musik-
laden und in Michi's Cafe

Sa 18. **Obst- und Gartenbauverein: Winterschnitt an Obstbäumen**
13.30 Uhr, bei Sonja Suppan, Mäderstraße 11. Erzie-
hungs- und Pflegemaßnahmen bei Spindelobstbäu-
men. Ausweichtermin: Sa. 25. März, um 13.30 Uhr,
Kursleiter: Werner Hauser und Prutsch Manfred

FC Lauterach 1b : SV Gaissau Vorbereitung
14 Uhr, in der Sportanlage Ried.

So 19. **Familiengottesdienst, mit Suppentag**
10.30 Uhr, in der Aula der Schule Unterfeld, mit der
Gelegenheit zur Pfarrgemeinderatswahl. Der Erlös
kommt der Kirchenrenovierung zugute

Mo 20. **Vortrag mit Dr. Reinhard Haller: Psychotherapie durch Wandern**
19.30 Uhr, im Hofsteigsaal. Referent: Dr. Reinhard
Haller, Kartenvorverkauf: Rathaus, Bürgerdienste
T 6802-0, Eintritt: € 10,- weitere Infos Seite 32

Mi 22. **Martin Boss: Fit und gesund in den Frühling**
täglich von Mi 22. – Fr 31. März um 19.30 Uhr, im
Kirchfeld, Bundesstraße 69a, Kosten: € 40,- Anmel-
dung und Bezahlung: Rathaus, Bürgerdienste, wei-
tere Infos Seite 32

Fr 24. **Infantibus: Jin Shin Jyutsu für Mama/Papa, Baby**
9 – 10.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: €
15,-, Anmeldung: Gabi Schärmer T 0680/3309380,
weitere Infos Seite 28

Validation Naomi Feil - Emotionen, Bedürfnisse
19 – 21 Uhr, im Rathaus, Anmeldung: bis 22.03. an
DSA Annette King T 6802-16, Referentin: Maria Hei-
degger, Eintritt: € 12,-, weitere Infos Seite 31

Infantibus: Zeit für mich – mit Jin Shin Jyutsu
20 – 21 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten:
€ 72,-/ einzeln € 8,-. Anmeldung: Gabi Schärmer
T 0680/3309380, weitere Infos Seite 28

Sa 25. **Landschaftsreinigung in Lauterach**
9 Uhr, Treffpunkt: beim Feuerwehrhaus, Anmel-
dung: bis 15. März, bei Reinhard Dobler T 6802-29,
weitere Infos Seite 13

FC Lauterach: 1. Mannschaft gegen Dornbirner SV
16 Uhr, in der Sportanlage Bruno Pezzey

Einladung Frauencafé: Frauen in Bewegung
10 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Infos:
Carina Zengerle T 6802-19, weitere Infos Seite 4

Mo 27. **Infantibus: Schamanische Trommelreise**
18.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten: freiwil-
liger Beitrag, Anmeldung: Cassandra Frener
T 0650/5013428, weitere Infos Seite 28

Mi 29. **Mohi Seniorencafé**
14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

Infantibus: Kasperltheater, ab 3 Jahre
16 Uhr, Kosten: € 2,-, weiter Infos Seite 28

Do 30. **Kneipp Aktiv-Club: Wanderung**
je nach Wetterlage, Auskunft: Helga Wörz
T 0650/7131072 oder Adelinde Hertnagel T
0650/3007673

Klangmeditation mit Wolfgang Kremmel
19 – 20.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Kosten:
€ 15,-, Anmeldung: Christel von der Thannen
T 0699/17056904, weitere Infos Seite 28

Notdienste

Sie erfahren den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die ärztliche **Notfallbreitschaftsnummer 141**. Lauterachs Ärzte für Allgemeinmedizin bieten Ihnen wochentags für ärztliche Notfälle einen Bereitschaftsdienst von 7 – 22 Uhr. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144**. Bei Todesfällen nach 22 Uhr kann über die Notfallbereitschaftsdienstnummer **141** der hierfür zuständige Gemeindearzt erfragt werden.



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG



Bernhard Rupprechter und Daniela Berchtold mit Klara und Leopold

„Schon lange hatten wir den Wunsch vom eigenen Heim. Es fehlte nur noch die passende Finanzierung. Unser Hypo-Berater hörte sich unsere Wünsche sehr aufmerksam an. Darum ist die Finanzierung perfekt auf uns abgestimmt und wir fühlen uns sehr wohl damit. Genauso wie in unserem Zuhause.“

Hypo-Wohnbaufinanzierung. Schafft Platz und Lebensfreude.

Hypo-Bank Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach
Karl-Heinz Ritter, Filialleiter, T 050 414-6411, karl-heinz.ritter@hypovbg.at
www.hypovbg.at

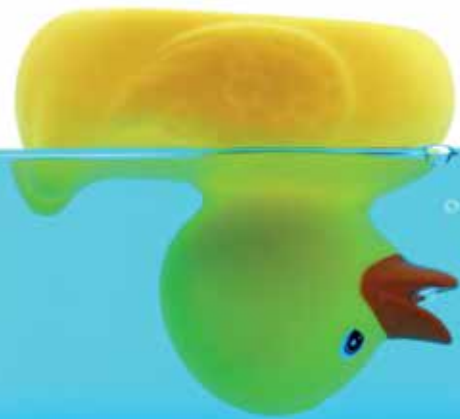


Impressum März 2017 | Nr. 123:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit: Gabriela Paulmichl. Korrekturlesen: Elmar Fröweis. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, mirjageh.com Photography. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Anders Marc, Arbeiter Gabriele, Baur Angelika, Berger Rafaela, Dietrich Ela, Frühwirth Alfred, Frühwirth Helga, Giacomuzzi Werner, Giesinger Inge, Greussing Josef, Höfle Brigitte, Holzinger Christian, Kindergarten Hohenegger, King Annette, Konzilia Dagmar, Kresser Mag (FH) Simon, Moosmann Sabine, Pfarramt, Rhomberg Elmar Bürgermeister, Rinderer Erwin, Salzmann Viktoria, Schwerzler Paul, Tomasini Peter, Winder Jürgen, Wirth Peter, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

Wenn alles Kopf steht, sind wir zur Stelle.



**24h
HOTLINE
05574 841 55**

IGB
Service – Wartung
Heizung · Sanitär · Klima

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Wir reagieren schnell und zuverlässig bei dringenden Reparaturarbeiten wie rinnenden Armaturen, verstopften Abflüssen oder streikenden Heizungen. Unser Reparaturservice kümmert sich kompetent und unmittelbar um Ihr Problem – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Zuverlässig seit 2011.

Achpark Dammstraße 4
6923 Lauterach
T +43 (0)5574 841 55-0
office@igb-service.at
www.igb-service.at